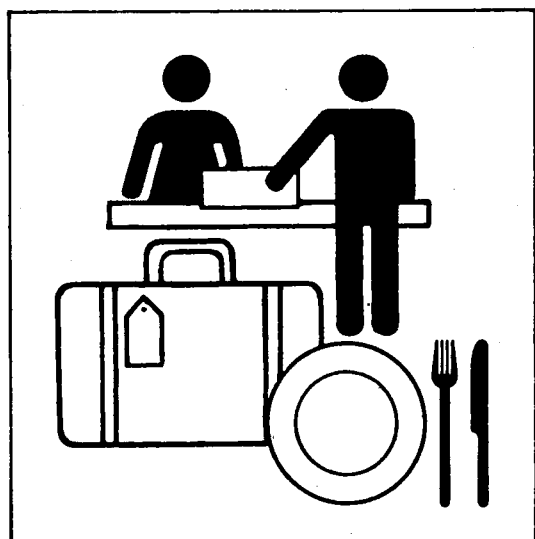


Statistisches Bundesamt

Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie **6**

Reihe 3.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand
und Investitionen im Einzelhandel

1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 - 28 62 oder - 31 28, Fax: 06 11 / 75 39 69

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

(ggf. spezieller Hinweis auf die zu dieser Veröffentlichung gespeicherten Zeitreihen einsetzen)

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

(ggf. spezieller Hinweis auf die zu dieser Veröffentlichung gespeicherten Zeitreihen einsetzen)



(ggf. spezieller Hinweis zur Bezugsmöglichkeit dieser Veröffentlichung in Diskettenform einsetzen)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): *48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1997

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2060320-95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-03567

Inhalt

Textteil	Seite
Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	4
Definitionen	6
Ergebnisse der Jahresherhebung 1995	8
 Tabellenteil	
1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und -gehaltssumme im Einzelhandel 1995	
1.1 nach Wirtschaftsunterklassen	16
1.2 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen	24
1.3 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen	34
2 Unternehmen mit Investitionen: Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1995	
2.1 nach Wirtschaftsklassen	42
2.2 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen	46
2.3 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	48
3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Wareneinsatz, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Einzelhandel 1994 und 1995	50
4 Umsatz im Einzelhandel 1995 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik	56
 Anhang	
1 Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe	58
2 Muster des Erhebungsvordrucks für die Jahresherhebung 1995	63

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen zur Jahrerhebung im Einzelhandel

1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 4 HdlStatG.

2. Zweck der Erhebung; Erhebungsprogramm

Die Jahrerhebung im Einzelhandel stellt eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der monatlichen Einzelhandelsstatistik dar. Erst die Ergebnisse der Jahrerhebung können die wirtschaftspolitisch bedeutsamen Informationen zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Einzelhandel vermitteln.

Zum Erhebungsprogramm der Jahrerhebung gehören neben der Erfassung des Jahresumsatzes die Ermittlung des Wareneingangs und der Lagerbestände am Anfang und am Ende des Jahres. Diese Daten dienen der Ermittlung des Rohertrages sowie als Unterlage für die Schätzung der Vorratsveränderungen in der Wirtschaft.

Erfasst werden weiterhin die Anzahl der Beschäftigten am Jahresende und ergänzend dazu die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Damit können Ergebnisse vorgelegt werden, die konjunkturpolitisch für die Beurteilung der Beschäftigungssituation und der Lohn- und Gehaltsstruktur im Einzelhandel von Bedeutung sind. Es handelt sich aber auch um betriebswirtschaftlich relevante Daten, da sie in Verbindung mit anderen Merkmalen der Jahrerhebung Aufschluß über die Entwicklung der Arbeitsintensität und -produktivität geben. Für die Unternehmer können entsprechende Untersuchungen zur Beurteilung der Dringlichkeit von Rationalisierungsmaßnahmen, um dem Konkurrenzdruck gewachsen zu sein, herangezogen werden.

In das Erhebungsprogramm der Jahrerhebung integriert sind auch Fragen nach den Investitionen, den Verkaufserlösen aus dem Abgang von Anlagegütern sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen einschließlich der Kosten für Leasing. Die Beobachtung der Veränderungen der Investitionen gilt als wichtiger Indikator für die längerfristige Umsatzerwartung der Unternehmer. Die Erfassung der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter ergänzt diesen Sachverhalt und gibt außerdem Aufschluß über die Veränderungen in der Finanzpolitik der Unternehmer.

Die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten ermöglicht die Darstellung der Tätigkeiten der Unternehmen in funktionaler Gliederung. Sie dient gleichzeitig nicht nur der Beobachtung der Veränderung der Umsatzstruktur und der Spezialisierungs- oder Diversifikationsenden

zen im Einzelhandelsbereich, sondern darüber hinaus auch der laufenden Beurteilung der Auskunftspflicht der in die Einzelhandelsstatistik einbezogenen Unternehmen.

Die nach Wirtschaftszweigen tief gegliederten Ergebnisse der Jahrerhebung auch nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen ermöglichen eine differenzierte Beobachtung der langfristigen Marktentwicklung auch für den Mittelstand in den einzelnen Branchen. Damit stehen branchenweise betriebswirtschaftlich relevante Ergebnisse für Leistungsvergleiche zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Statistik können deshalb als wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen gleichermaßen für Politiker, staatliche Institutionen, Verbände und Unternehmer dienen.

3. Erhebungsbereich und wirtschaftszweig-systematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Einzelhandel betreiben (zur Definition des „Einzelhandels“ s. auch unter 9.). Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einschluss auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines Supermarktes). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Der Erhebungsbereich der Einzelhandelsstatistik ist institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktional abgegrenzt. Im Rahmen der Einzelhandelsstatistik bleiben somit die Einzelhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Einzelhandel liegt, unbeobachtet.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsunterklassen (5-Steller der WZ 93) im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt der Klassifikation der Wirtschaftszweige nämlich die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunter-

nehmen gibt es aber auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt. Für diese Einzelhandelsunternehmen sind in der WZ 93 speziell einige Positionen vorgesehen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung durch die Vielfalt an Fragen die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Einzelhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Einzelhandel zugerechnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, z.B. aus Großhandel oder Herstellung, hat möglicherweise so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Einzelhandelstätigkeit nicht mehr überwiegt. Das Unternehmen fällt dann, obwohl es weiterhin besteht, aus dem Berichtskreis des Einzelhandels heraus.

4. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, d.h. die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erteilen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten.

5. Erhebungsmethode und -umfang

Die Einzelhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 35 000 Unternehmen des Einzelhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 388 414 Einzelhandelsunternehmen gezählt (s. Übersicht 1). Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sogenannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr; vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollzählig in die Stichprobe einbezogen.

6. Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral von den Ämtern der Länder durchgeführt, wobei das Statistische Bundesamt im Auftrag der Länder Mehrländerunternehmen (das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) befragt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

Zur Einzelhandelsstatistik besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

Übersicht 1: Unternehmen des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz 1992	
	am 30. April 1993					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
25 000 - 1 Mill.	269 425	69,4	724 875	25,3	84 342	12,3
1 Mill. - 2 Mill.	40 501	10,4	284 755	9,9	56 766	8,3
2 Mill. - 5 Mill.	25 737	6,6	303 363	10,6	75 888	11,1
5 Mill. - 10 Mill.	5 921	1,5	145 544	5,1	40 462	5,9
10 Mill. - 25 Mill.	2 742	0,7	141 242	4,9	41 144	6,0
25 Mill. - 50 Mill.	767	0,2	85 610	3,0	26 482	3,9
50 Mill. - 100 Mill.	367	0,1	88 873	3,1	25 602	3,7
100 Mill. - 250 Mill.	263	0,1	135 153	4,7	40 503	5,9
250 Mill. - 1 Mrd.	214	0,1	300 418	10,5	111 187	16,2
1 Mrd. und mehr	57	0,0	523 602	18,3	170 323	24,9
Einzelhandel insgesamt ¹⁾	388 414	100	2 865 963	100	684 871	100

1) Ohne Einzelhandel mit KFZ und ohne Tankstellen; einschließlich Unternehmen, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1992 endete.

7. Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Von der Einzelhandelsstatistik wird erwartet, daß die Ergebnisse trotz Stichprobenbefragung die laufende Entwicklung wirklichkeitsgetreu widerspiegeln. Dazu müssen alle Veränderungen, die auf

den Bestand der Unternehmen und auf die dargestellten Sachverhalte Auswirkungen haben, wie Löschungen, Neugründungen, Unternehmenszusammenschlüsse und -teilungen sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit und ähnliche Vorgänge auch in die Stichprobe einfließen. Der Stichprobenplan sieht des-

halb vor, aus dem Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen nur solche zu entlassen, die schwerpunktmäßig nicht mehr Einzelhandel betreiben. Sofern die Einzelhandelstätigkeit nach Verpachtung, Verkauf, Übergabe, Fusion, Änderung der Rechtsform, Unternehmensteilung und ähnlichen Veränderungen fortgesetzt wird, bleibt jedoch die Auskunftspflicht auch für das sogenannte "Nachfolgeunternehmen" bestehen. Unternehmen des Einzelhandels, die ihre Geschäftstätigkeit in einen anderen Wirtschaftsbereich verlagern, beispielsweise in den Großhandel, bleiben auch in dem neuen Tätigkeitsbereich berichtspflichtig, wenn er zum Erhebungsbereich des Handelstatistikgesetzes zählt. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis ausgeschiedenen Unternehmen werden ständig neugegründete in den Berichtskreis aufgenommen.

8. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung

Die Gliederung der Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen, Beschäftigtengrößenklassen und Absatzformen erfolgt aufgrund der zur Jahreserhebung gemachten Angaben.

Die Tabellen 2.1 bis 2.3 im Tabellenteil enthalten ausschließlich Ergebnisse für Unternehmen, die im Berichtsjahr Investitionen getätigt haben.

Im Tabellenteil werden hochgerechnete Ergebnisse dargestellt. Dabei werden alle erhobenen Merkmale, beispielsweise die Zahl der Beschäftigten eines Unternehmens, sowie die Anzahl der befragten Unternehmen mit den bei der Stichprobenziehung für die Unternehmen festgesetzten Hochrechnungsfaktoren hochgerechnet. Es wird ein differenziertes Hochrechnungsverfahren angewendet: freie Hochrechnung für die Anzahl der Unternehmen und gebundene Hochrechnung für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierten Merkmale sowie entsprechend für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierten Merkmale, wie z.B. Bruttolöhne und -gehälter.

Die Jahreserhebung kann wegen der hohen Mobilität im Handel nicht den Anspruch erheben, die Anzahl der Unternehmen korrekt darzustellen. Es ist mit einem Untererfassungseffekt zu rechnen. Dieser dürfte aber weit weniger Auswirkungen haben auf die Darstellung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes und der betriebswirtschaftlichen Kenngrößen (z.B. Rohertrag).

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen zu den Endsummen ergeben können. Sofern in Einzelfällen in der Beschäftigtengrößenklasse der Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten mehr als doppelt soviel Beschäftigte wie Unternehmen nachgewiesen werden, ist dies auch auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen.

Im Tabellenteil sind die Ergebnisse immer sowohl für den Einzelhandel einschließlich KFZ-Einzelhandel und Tankstellen (Einzelhandel im weiteren Sinne) und ohne KFZ-Einzelhandel und Tankstellen (Einzelhandel im engeren Sinne) angegeben. Nach der EU-einheitlichen NACE werden Unternehmen, die Handel mit KFZ betreiben, der Abteilung 50 (Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen) zugeordnet. „Einzelhandel“ im Sinne der NACE sind dagegen nur die Unter-

nehmen der Gruppen 52.1 - 52.6. In den Übersichten dieses Vorspanns wird jeweils angegeben, ob sich die Ergebnisse auf den Einzelhandel im engeren oder weiteren Sinne beziehen.

9. Definitionen

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubs-, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Beihilfen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aus Hilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeiter" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte.

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken (auch wenn über eine gesetzliche Krankenversicherung abgerechnet wird) und der Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte. Bei Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen und für fremde Rechnung (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten nur die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdieleen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten

Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft.

Material- und Warenbestände

Warenbestände sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

Rohertrag

Rohertrag ist der Umsatz minus Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

Wareneingang

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

Wareneinsatz

Wareneinsatz ist der Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

10. Bemerkungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatserhebung

Abweichungen in den Ergebnissen, zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik, hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Berichtsjahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.
2. Im Rahmen der Monatserhebung wird eine Abschneidegrenze von 500 000 DM Jahresumsatz angewandt; die Jahreserhebung erfolgt ohne Abschneidegrenze. Die Berichtsfirmenkreise sind somit unterschiedlich groß.

Übersicht 2: Überblick über die Ergebnisse von 1993 - 1995

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote ¹⁾ %	Investitionen	
	Anzahl ²⁾	Veränd. zu Vorjahr %	Anzahl (100)	Veränd. zu Vorjahr %	Mill. DM	Veränd. zu Vorjahr %	Mill. DM	Veränd. zu Vorjahr %		Mill. DM	Veränd. zu Vorjahr %
Einzelhandel insgesamt ²⁾											
1993	308 621		26 610		636 065		241 651		38,0	12 387	
1994	333 202	+8,0	27 493	+3,3	617 028	x ³⁾	205 888	x ³⁾	33,4	12 294	-0,8
1995	325 348	-2,4	27 614	+0,4	619 405	+0,4	191 565	-7,0	30,9	11 640	-5,3
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)											
1993	28 426		6 489		203 618		58 309		28,6	2 738	
1994	30 241	+6,4	6 418	-1,1	200 679	x ³⁾	48 232	x ³⁾	24,0	2 666	-2,6
1995	29 704	-1,8	6 618	+3,1	200 659	-0,0	38 998	-19,1	19,4	2 479	-7,0
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)											
1993	2 828		2 212		50 841		21 642		42,6	1 421	
1994	3 135	+10,9	1 966	-11,1	40 671	x ³⁾	17 736	x ³⁾	43,6	1 065	-25,1
1995	3 106	-0,9	2 130	+8,3	42 350	+4,1	14 781	-16,7	34,9	1 069	+0,4
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)											
1993	35 102		1 729		27 597		9 930		36,0	592	
1994	38 628	+10,0	1 864	+7,8	27 841	x ³⁾	8 752	x ³⁾	31,4	634	+7,1
1995	37 762	-2,2	1 833	-1,7	28 628	+2,8	9 280	+6,0	32,4	561	-11,5
Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)											
1993	23 804		2 250		51 094		19 494		38,2	769	
1994	25 283	+6,2	2 396	+6,5	51 146	x ³⁾	16 582	x ³⁾	32,4	920	+19,6
1995	25 271	-0,0	2 431	+1,5	53 401	+4,4	16 522	-0,4	30,9	771	-16,2
Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)											
1993	160 836		11 596		231 043		101 663		44,0	5 533	
1994	174 236	+8,3	12 453	+7,4	228 989	x ³⁾	89 057	x ³⁾	38,9	5 500	-0,6
1995	171 233	-1,7	12 268	-1,5	228 483	-0,2	87 740	-1,5	38,4	5 306	-3,5
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)											
1993	54 179		2 263		70 957		30 227		42,6	1 302	
1994	57 800	+6,7	2 314	+2,3	66 736	x ³⁾	25 087	x ³⁾	37,6	1 480	+13,7
1995	54 385	-5,9	2 250	-2,7	65 043	-2,5	23 816	-5,1	36,6	1 425	-3,7

1) Anteil des Rohertrages am Umsatz.

2) Ohne Einzelhandel mit KFZ und ohne Tankstellen.

3) Nachweis nicht sinnvoll, da der Umsatz 1993 einschließlich Umsatzsteuer und 1994 ohne Umsatzsteuer erhoben wurde.

3. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben entsprechend den Jahresabschlußrechnungen dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, z.B. (die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- das Geschäftsjahr stimmt nicht mit dem Kalenderjahr überein,
- von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen gemacht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,
- im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer
 - wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stornierungen berücksichtigt,

- bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich dient die Monatsstatistik mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel (s. Schaubilder unter 12.) und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

11. Ergebnisse der Jahreserhebung 1995

Alle Angaben in den Übersichten 2 bis 6 und den nachfolgenden Tabellen beziehen sich auf Deutschland insgesamt.

Der Umsatz wurde bis 1993 einschließlich Umsatzsteuer, ab 1994 wird er ohne Umsatzsteuer erhoben. Ein Vergleich der Umsatz- und der Rohertragsangaben von 1993 und den Folgejahren ist daher nur eingeschränkt möglich. In den Übersichten sind dementsprechend die Angaben zu den Veränderungsraten von 1994 zu 1993 des Umsatzes und des Rohertrages nicht nachgewiesen.

Übersicht 3: Beschäftigte, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1995 nach Umsatzgrößenklassen und Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz	Waren- eingang	Lagerbestand		Lagerumschlags- häufigkeit	Rohertrag	
					am Jahres- ende	Veränderung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		insgesamt	Anteil am Umsatz
	1 000	Mill. DM			%		Mill. DM	%	
Einzelhandel ¹⁾									
Insgesamt	2 761	76 310	619 405	428 948	78 218	+1,4	5,5	191 565	30,9
nach Umsatzgrößenklassen									
bis unter 500 000	441	4 189	40 644	25 355	7 855	-1,1	3,2	15 199	37,4
500 000 - 1 Mill.	274	4 979	38 538	24 485	6 653	+0,3	3,7	14 093	36,6
1 Mill. - 2 Mill.	305	7 448	53 748	35 035	7 858	+2,4	4,5	18 895	35,2
2 Mill. - 5 Mill.	314	9 395	69 430	45 968	8 849	+1,2	5,2	23 570	33,9
5 Mill. - 10 Mill.	137	4 521	33 602	22 528	4 461	+1,7	5,1	11 149	33,2
10 Mill. - 25 Mill.	131	4 766	33 946	22 612	4 676	+3,3	4,9	11 484	33,8
25 Mill. - 50 Mill.	72	2 745	21 016	14 134	2 656	+2,7	5,4	6 953	33,1
50 Mill. - 100 Mill.	84	2 967	20 358	13 146	2 595	+2,3	5,1	7 271	35,7
100 Mill. - 250 Mill.	128	4 625	35 208	22 931	4 108	+4,4	5,7	12 447	35,4
250 Mill. - 1 Mrd.	277	9 386	96 627	72 031	9 361	+1,8	7,7	24 763	25,6
1 Mrd. und mehr	585	21 152	174 972	129 836	18 948	+1,1	6,9	45 751	25,9
nach Beschäftigtengrößenklassen									
1 - 2	221	1 943	29 842	19 929	4 844	-1,3	4,1	9 848	33,0
3 - 5	350	5 771	54 298	35 694	8 872	+0,6	4,0	18 657	34,4
6 - 9	328	7 821	57 364	37 416	8 134	+1,2	4,6	20 045	34,9
10 - 19	339	8 834	63 569	41 808	8 589	+1,3	4,9	22 071	34,7
20 - 49	232	7 012	48 069	31 881	6 694	+2,4	4,8	16 346	34,0
50 - 99	110	3 544	23 758	15 553	3 351	+3,5	4,7	8 316	35,0
100 - 199	93	3 126	20 699	13 486	2 925	+1,5	4,6	7 276	35,2
200 - 499	119	4 487	34 412	22 744	4 020	+3,4	5,7	11 801	34,3
500 - 999	121	4 376	44 689	33 353	3 939	+2,3	8,5	11 424	25,6
1 000 und mehr	849	29 396	242 708	177 303	26 849	+1,4	6,6	65 780	27,1

1) Ohne Einzelhandel mit KFZ und ohne Tankstellen.

Der Einzelhandel setzte 1995 insgesamt rund 619 Mrd. DM ohne Umsatzsteuer um. Der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (WZ-Position 52.11), trug zu fast $\frac{1}{3}$ (32,4 %) zum Gesamtumsatz bei. Der sonstige Facheinzelhandel (WZ-Position 52.4) hatte einen Anteil am Gesamt-Einzelhandelsumsatz von 36,9 %, der Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (WZ-Position 52.6) von 10,5 %. Für die übrigen Bereiche (WZ-Gruppen 52.2, 52.3, 52.5 und WZ-Klasse 52.12) errechneten sich Umsatzanteile unter 10 %.

Die Rohertragsquote (= Anteil des Rohertrages am Umsatz, in Prozent), die einen Beitrag zur Analyse der Ertragssituation liefern kann, lag 1995 für den Einzelhandel insgesamt bei 30,9 % (s. Übersicht 2), mit starken Abweichungen vom Durchschnitt in den einzelnen Branchen (s. Übersicht 5): sie reicht von 19,4 % im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, bis zu 50,9 %, also mehr als doppelt soviel, im Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren.

Investitionen wurden im Einzelhandel im Jahr 1995 in Höhe von 11,6 Mrd. DM getätigt (s. Übersicht 2 und 4). Das sind 5,3 % we-

niger als im Vorjahr. Das Investitionsverhalten veränderte sich je nach Einzelhandelsbereich sehr unterschiedlich. Die Spannweite reichte von einem leichten Zuwachs der Investitionstätigkeit gegenüber 1994 um 0,4 % (sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art) bis zu stark rückläufigen Investitionen bei den Apotheken und dem Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (- 16,2 %); dieser Wirtschaftszweig hatte im Vorjahr noch eine zweistellige Investitionszuwachsrate erzielt (+ 19,6 % 1994 zu 1993). Die Investitionen je 1 000 DM Umsatz (s. Übersicht 4) lagen in den einzelnen Bereichen des Einzelhandels ebenfalls in einer relativ weiten Spanne. Während im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, im Durchschnitt 13 DM je 1 000 DM Umsatz investiert wurden (= 1,3 % des Umsatzes), investierten der Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren sowie der sonstige Facheinzelhandel 32 DM je 1 000 DM Umsatz, also rund zweieinhalbmal soviel.

Als weitere betriebswirtschaftlich relevante Größe wird aus den Angaben der Jahreserhebung die Lagerumschlagshäufigkeit berechnet. Sie ist definiert als

Übersicht 4: Umsatz, Rohertrag, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Investitionen im Einzelhandel 1995

Umsatz			Rohertrag		Beschäftigte je Unternehmen am 31. 12.	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Investitionen	
insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	insgesamt	Anteil am Umsatz		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je 1 000 DM Umsatz
Mill. DM		1 000 DM	Mill. DM	%	Anzahl	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
Einzelhandel insgesamt ¹⁾									
619 405	2	224	191 565	30,9	8	76 310	27 635	11 640	23
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)									
200 659	7	303	38 998	19,4	22	18 334	27 703	2 479	13
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)									
42 350	14	199	14 781	34,9	69	7 502	35 221	1 069	28
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)									
28 628	1	156	9 280	32,4	5	3 295	17 976	561	32
Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)									
53 401	2	220	16 522	30,9	10	6 512	26 787	771	19
Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)									
228 483	1	186	87 740	38,4	7	34 317	27 973	5 306	32
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)									
65 043	1	289	23 816	36,6	4	6 254	27 796	1 425	29

1) Ohne Einzelhandel mit KFZ und ohne Tankstellen.

Wareneinsatz
durchschnittlicher Lagerbestand

wobei der Wareneinsatz wie folgt berechnet wird:

- Warenbezüge
- + Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten
 - + Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres
 - Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres
 - = Wareneinsatz

und der durchschnittliche Lagerbestand als

$$\frac{\text{Warenbest. a. Anf. d. Jahres} + \text{Warenbest. a. Ende d. Jahres}}{2}$$

ermittelt wird. Die Lagerumschlagshäufigkeit erreicht in der Größenklasse von 250 Mill. DM bis unter 1 Mrd. DM Jahresumsatz ihren höchsten Wert von 7,7, d.h. daß das Lager im Laufe des Jahres 1995 durchschnittlich knapp 8 mal umgeschlagen wurde. Die „kleinen“ Einzelhändler mit einem Jahresumsatz bis unter 500 000 DM erreichen dagegen nur eine Lagerumschlagshäufigkeit von 3,2.

Die Zahl der Beschäftigten belief sich Ende 1995 im Einzelhandel auf rund 2,8 Mill. Personen. Das bedeutet eine Personalzunahme im Einzelhandel insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 0,4 % (s. Übersicht 2). Am stärksten wurde die Zahl der Beschäftigten im sonstigen Einzelhandel mit Waren verschiedener Art erhöht; in

diesem Bereich war der Personalbestand im Vorjahr stark zurückgegangen (1994 zu 1993 - 11,1 %).

Die in 1995 an die Beschäftigten gezahlte Bruttolohn- und -gehaltsumme betrug 76,3 Mrd. DM. Daraus errechnet sich ein Durchschnitt von 27 635 DM je Beschäftigten und Jahr für den Einzelhandel insgesamt, allerdings mit recht starken Abweichungen vom Gesamtergebnis in den einzelnen Bereichen (s. Übersicht 4).

Auch der Umsatz je Beschäftigten schwankt je Einzelhandelsbereich in einer weiten Spanne zwischen 156 000 DM im Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (der überwiegend Spezialitäten- und Feinkostgeschäfte umfaßt) einerseits und 303 000 DM je Beschäftigten, also rund doppelt soviel, im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren andererseits.

12. Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel

Bei der auf der Seite nach der Übersicht 6 dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse - basierend auf der monatlichen Erhebung - nach dem sogenannten „Berliner Verfahren“ (Version 4).

Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalender-Komponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-

Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige „Grundtendenz“ der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß

die Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten drei Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet sind.

Übersicht 5: Rothertragsquoten¹⁾ im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen ab 1993

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (EH m. = Einzelhandel mit)	1993	1994	1995
52.1-52.6	EH insgesamt ²⁾	38,0	33,4	30,9
52.1	EH m. Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	31,4	27,3	22,1
52.11	EH m. Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	28,6	24,0	19,4
52.12	Sonstiger EH m. Waren verschiedener Art	42,6	43,6	34,9
52.2	Fach-EH m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	36,0	31,4	32,4
52.21	EH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	35,2	31,8	30,5
52.22	EH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	47,2	43,9	44,5
52.23	EH m. Fisch und Fischerzeugnissen	46,6	42,6	43,2
52.24	EH m. Backwaren und Süßwaren	50,3	48,1	49,0
52.25	EH m. Getränken	30,6	23,1	25,3
52.26	EH m. Tabakwaren	26,7	22,5	21,8
52.27	Sonstiger Fach-EH m. Nahrungsmitteln	37,1	35,8	37,1
52.3	Apotheken; Fach-EH m. medizin., orthopäd. u. kosmet. Artikeln (in Verkaufsräumen)	38,2	32,4	30,9
52.31	Apotheken	38,7	33,4	32,2
52.32	EH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln	51,1	48,2	49,7
52.33	EH m. kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	34,8	27,4	24,5
52.4	Sonstiger Fach-EH (in Verkaufsräumen)	44,0	38,9	38,4
52.41	EH m. Textilien	49,3	46,6	46,2
52.42	EH m. Bekleidung	46,8	42,3	42,1
52.43	EH m. Schuhen und Lederwaren	49,2	44,7	45,5
52.44	EH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	43,8	39,2	38,3
52.45	EH m. elektr. Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	36,4	30,7	29,9
52.46	EH m. Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	40,4	32,2	32,4
52.47	EH m. Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	38,2	34,6	34,3
52.48	Fach-EH a.n.g. (in Verkaufsräumen)	45,2	40,9	40,1
52.5	EH m. Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)	42,2	45,4	50,9
52.6	EH (nicht in Verkaufsräumen)	42,6	37,6	36,6
52.61	Versandhandel	52,6	46,7	46,2
52.62	EH an Verkaufsständen und auf Märkten	34,9	33,3	33,0
52.63	Sonstiger EH (nicht in Verkaufsräumen)	28,2	24,5	22,9
Nachrichtlich:				
50.10.3 + 50.30.3 + 50.40.3 + 50.5	EH m. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	28,4	23,6	21,5
50.10.3	EH m. Kraftwagen	28,7	22,0	20,1
50.30.3	EH m. Kraftwagenteilen und Zubehör	37,2	31,7	32,5
50.40.3	EH m. Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör	33,2	25,8	24,4
50.5	Tankstellen	37,2	33,0	28,5

*) Anteil des Rothertrages am Umsatz (in Prozent). - Beim Vergleich der Rothertragsquoten 1993 und 1994 ist zu beachten, daß der Umsatz 1993 einschließlich Umsatzsteuer und 1994 ohne Umsatzsteuer erhoben wurde.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

2) Ohne Einzelhandel mit KFZ und ohne Tankstellen.

Übersicht 6: Darstellung der Entwicklung im Einzelhandel insgesamt seit 1981^{*)}

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote ⁴⁾ %	Investitionen	
	Anzahl ³⁾	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl ³⁾ (100)	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Früheres Bundesgebiet ¹⁾											
1981	151 339	- 2,5	20 049	- 2,4	389 300	3,5	134 398	2,4	34,5	5 484	- 5,6
1982	150 527	- 0,5	19 741	- 1,5	398 798	2,4	137 319	2,2	34,4	5 377	- 2,0
1983	146 700	- 2,5	19 447	- 1,5	410 693	3,0	141 750	3,2	34,5	5 720	6,4
1984	144 599	- 1,4	19 315	- 0,7	422 760	2,9	146 423	3,3	34,6	6 065	6,0
1985	142 184	- 1,7	19 315	0,0	433 689	2,6	148 497	1,4	34,2	5 607	- 7,6
1986 ⁵⁾	168 230	18,3	20 996	8,7	482 797	11,3	164 189	10,6	34,0	6 835	21,9
1987	165 090	- 1,9	21 305	1,5	505 376	4,7	174 099	6,0	34,4	7 366	7,8
1988	159 794	- 3,2	21 528	1,0	524 565	3,8	183 058	5,1	34,9	8 395	14,0
1989	155 402	- 2,7	22 510	4,6	553 810	5,6	191 421	4,6	34,6	9 199	9,6
1990	152 629	- 1,8	22 407	- 0,5	605 755	9,4	208 426	8,9	34,4	9 273	0,8
1991	147 974	- 3,0	23 134	3,2	670 930	10,8	236 619	13,5	35,3	11 378	22,7
1992	144 279	- 2,5	23 358	1,0	687 702	2,5	241 495	2,1	35,1	12 103	6,4
Deutschland ²⁾											
1993	308 621	x ⁶⁾	26 610	x ⁶⁾	636 065	x ⁶⁾	241 651	x ⁶⁾	38,0	12 387	x ⁶⁾
1994	333 202	8,0	27 493	3,3	617 028	x ⁷⁾	205 888	x ⁷⁾	33,4	12 294	-0,8
1995	325 348	-2,4	27 614	0,4	619 405	0,4	191 565	-7,0	30,9	11 640	-5,3

*) Wegen der hohen Mobilität im Handel muß insbesondere bei der Darstellung der hochgerechneten Anzahl der Unternehmen mit einer gewissen Untererfassung gerechnet werden.

1) Nur Unternehmen mit 250 000 DM Jahresumsatz und mehr. - Einschl. Einzelhandel mit KFZ.

2) Ohne Abschneidegrenze. - Ohne Einzelhandel mit KFZ und ohne Tankstellen.

3) Stand 31. 12..

4) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

5) Neuer Berichterstattekreis auf der Basis der Handels- und Gaststättenzählung 1985.

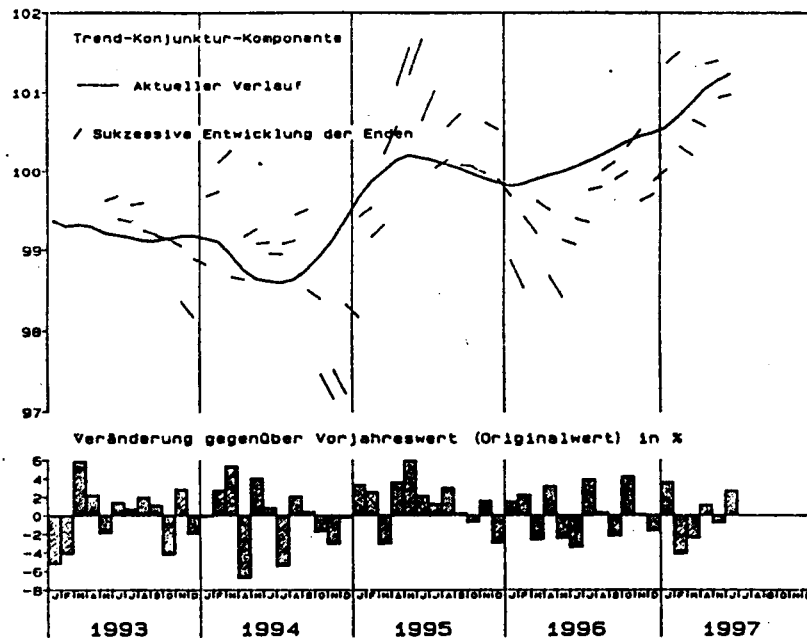
6) Nachweis nicht sinnvoll, da neue Gebietsabgrenzung.

7) Nachweis nicht sinnvoll, da der Umsatz 1993 einschließlich Umsatzsteuer und 1994 ohne Umsatzsteuer erhoben wurde.

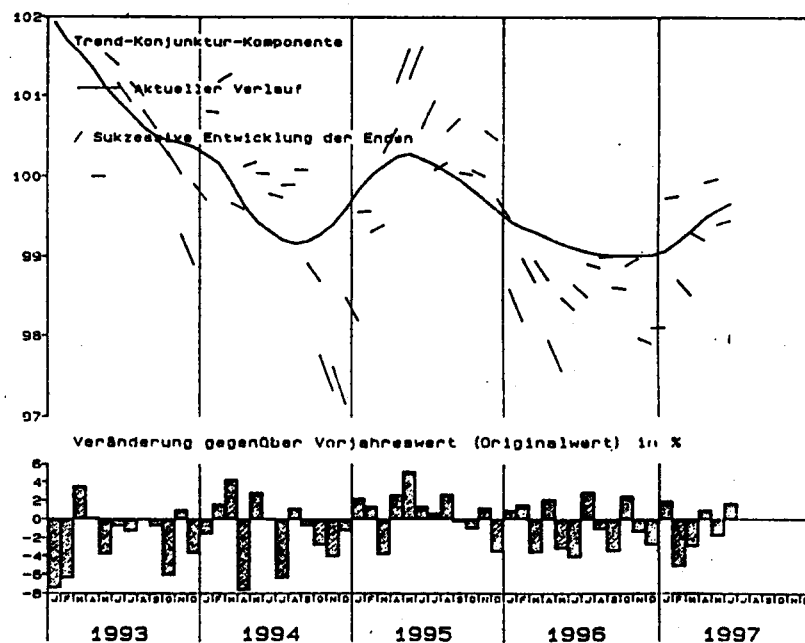
Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel *)

Basis 1995 = 100

Umsatz
Deutschland
Einzelhandel (in jeweiligen Preisen)



Umsatz
Deutschland
Einzelhandel (in Preisen von 1991)



*) Einzelhandel ohne Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile und -zubehör; Tankstellen

Tabellenteil

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
AM 31.12.1995										
ANZAHL		100	MILL. DM	PROZENT						
										Bundes
										50 1 Einzelhandel mit
50 103	Eh.m.Kraftwagen	23 465	2 878	131 663	82,0	9,8	0,4	7,5	0,4	
50 1	Handel m.Kraftwagen	23 465	2 878	131 663	82,0	9,8	0,4	7,5	0,4	
										50 3 Einzelhandel mit
50 303	Eh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	5 563	304	7 527	84,0	11,0	0,3	4,2	0,4	
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehör	5 563	304	7 527	84,0	UMSATZ	0,3	4,2	0,4	
										50 4 Einzelhandel mit
50 403	Eh.m.Krafträdern,Teilen u.Zubehör	1 859	76	2 884	93,3	3,1	0,0	3,4	0,2	
50 4	Handel m.Krädern,Teilen u.Zubehör	1 859	76	2 884	93,3	3,1	0,0	3,4	0,2	
										50 5
50 501	Agenturtankstellen	8 337	707	10 402	82,4	1,8	9,9	3,3	2,6	
50 502	Freie Tankstellen	1 644	83	4 482	88,9	7,1	1,7	1,5	0,8	
50 5	Tankstellen	9 981	789	14 884	84,3	3,4	7,4	2,7	2,1	
50	Kfz-Handel,Tankstellen	40 868	4 048	156 959	82,5	9,1	1,0	6,8	0,5	
										52 1 Einzelhandel mit
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oes	25 459	5 019	148 885	97,3	2,1	0,0	0,4	0,1	
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	4 245	1 599	50 774	95,2	3,8	0,1	0,6	0,4	
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw	29 704	6 618	200 659	96,8	2,5	0,0	0,5	0,2	
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	1 915	583	9 234	98,1	1,6	0,0	0,1	0,2	
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	1 192	1 547	33 116	95,0	3,6	0,0	0,1	1,3	
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	3 106	2 130	42 350	95,6	3,1	0,0	0,1	1,1	
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	32 810	8 748	243 009	96,6	2,6	0,0	0,4	0,3	
										52 2 Facheinzelhandel mit
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	4 682	155	2 129	93,7	5,5	-	0,2	0,6	
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	6 407	535	6 712	92,4	3,3	-	2,7	1,5	
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen	909	50	550	89,0	6,5	-	0,4	4,1	
52 241	Eh.m.Brot u.Konditor- waren	1 925	149	1 259	91,4	1,5	0,4	2,6	4,0	
52 242	Eh.m.Süßwaren	625	66	837	91,8	5,8	0,0	1,7	0,6	
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren	2 551	215	2 096	91,6	3,2	0,3	2,3	2,6	
52 251	Eh.m.Wein,Sekt u. Spirituosen	2 148	69	1 230	86,8	11,3	0,1	0,2	1,6	
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	10 932	391	8 251	89,5	8,5	0,1	0,1	1,7	
52 25	Eh.m.Getränken	13 080	460	9 482	89,2	8,9	0,1	0,1	1,7	
52 26	Eh.m.Tabakwaren	7 187	258	5 647	95,4	3,0	0,6	0,0	0,9	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHnarBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1996
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
gebiet									
Kraftwagen									
105 917	18 638	19 295	105 261	26 402	20,1	11 426	43,3	Eh.m.Kraftwagen	50 103
105 917	18 638	19 295	105 261	26 402	20,1	11 426	43,3	Handel m.Kraftwagen	50 1
Kraftwagenteilen und Zubehör									
5 132	856	910	5 078	2 450	32,5	968	39,5	Eh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	50 303
5 132	856	910	5 078	2 450	32,5	968	39,5	Handel m.Kraftwagen- teilen u.Zubehör	50 3
Krafttraktoren, Teilen und Zubehör									
2 246	569	634	2 181	702	24,4	207	29,4	Eh.m.Krafttraktoren,Teilen u.Zubehör	50 403
2 246	569	634	2 181	702	24,4	207	29,4	Handel m.Krädern,Teilen u.Zubehör	50 4
Tankstellen									
6 850	531	544	6 837	3 585	34,3	1 132	31,8	Agenturtankstellen	50 501
3 798	146	143	3 801	682	15,2	186	27,3	Freie Tankstellen	50 502
10 648	678	687	10 638	4 246	28,5	1 318	31,0	Tankstellen	50 5
123 944	20 740	21 526	123 158	33 800	21,5	13 919	41,2	Kfz-Handel,Tankstellen	50
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)									
122 054	9 678	9 801	121 931	27 953	18,6	13 729	49,1	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oas	52 111
40 086	4 310	4 866	39 730	11 044	21,8	4 604	41,7	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	52 112
162 140	13 988	14 468	161 661	38 998	19,4	18 334	47,0	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw	52 11
5 879	1 820	1 790	5 909	3 325	36,0	1 884	56,7	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	52 121
21 627	5 945	5 912	21 660	11 456	34,6	5 618	49,0	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	52 122
27 506	7 765	7 702	27 569	14 781	34,8	7 502	50,8	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	52 12
189 646	21 753	22 170	189 230	53 779	22,1	25 836	48,0	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	52 1
Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)									
1 480	72	73	1 479	650	30,5	200	30,7	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	52 21
3 723	139	137	3 725	2 987	44,5	1 164	39,0	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	52 22
314	11	12	313	237	43,2	83	34,8	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen	52 23
631	40	40	631	628	49,9	259	41,3	Eh.m.Brot u.Konditor- waren	52 241
444	72	78	438	399	47,7	172	43,0	Eh.m.Süßwaren	52 242
1 075	112	118	1 068	1 027	49,0	431	41,9	Eh.m.Beckwaren u. Süßwaren	52 24
834	185	185	834	396	32,2	107	27,0	Eh.m.Wein,Sekt u. Spirituosen	52 251
6 267	538	559	6 246	2 005	24,3	641	32,0	Eh.m.sonst.Getränken	52 252
7 102	723	744	7 081	2 401	25,3	748	31,2	Eh.m.Getränken	52 25
4 421	419	424	4 416	1 231	21,8	392	31,8	Eh.m.Tabakwaren	52 26

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1995							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 271	Eh.m.Reformwaren	1 079	66	849	98,1	1,6	0,1	-	0,1
52 272	Eh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	398	22	289	96,4	3,5	-	-	0,0
52 273	Eh.m.Kaffee, Tee u. Kakao	640	37	325	94,4	5,4	-	0,2	-
52 274	Facheinzelhandel m. Nahrungsmitteln ang	830	35	549	96,7	1,3	0,1	0,5	1,4
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	2 946	160	2 012	96,9	2,4	0,1	0,2	0,4
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	37 762	1 833	28 628	92,2	5,3	0,2	0,9	1,4
52 3 Apotheken, Facheinzelhandel mit									
52 31	Apotheken	19 291	1 621	38 469	98,8	1,1	0,0	0,1	0,0
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	1 030	119	1 931	89,4	1,9	0,0	7,2	1,5
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	2 708	229	3 605	98,3	1,2	0,0	0,0	0,5
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	2 241	463	9 397	94,7	4,7	0,0	0,5	0,1
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	4 949	692	13 001	95,7	3,7	0,0	0,4	0,2
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	25 271	2 431	53 401	97,7	1,8	0,0	0,4	0,1
52 4 Sonstiger									
52 411	Eh.m.Haustextilien	2 049	134	1 885	98,1	1,2	0,0	0,4	0,3
52 412	Eh.m.Kurzw., Schneiderei- bedarf, Handarbeiten usw	3 447	121	921	95,3	3,6	0,2	0,6	0,3
52 41	Eh.m.Textilien	5 496	255	2 806	97,2	2,0	0,1	0,5	0,3
52 421	Eh.m.Bekleidung o.ä	14 893	1 763	29 817	98,2	1,3	0,0	0,0	0,4
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	3 160	294	5 219	98,1	1,6	0,0	0,2	0,0
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	17 860	1 436	21 289	99,1	0,6	0,0	0,1	0,2
52 424	Eh.m.Kinder- u. Säugl. be- kleidg., Bekleidg. Zubeh.	2 454	85	1 064	99,8	0,1	0,0	0,1	-
52 425	Eh.m.Kürschnerwaren	466	16	191	87,4	2,4	-	10,2	-
52 42	Eh.m.Bekleidung	38 833	3 593	57 581	98,5	1,1	0,0	0,1	0,3
52 431	Eh.m.Schuhen	7 972	818	11 656	98,8	0,7	-	0,3	0,1
52 432	Eh.m.Leder u. Täschner- waren	1 669	96	1 244	98,5	1,3	-	0,2	-
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	9 641	913	12 901	98,8	0,8	-	0,3	0,1
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	8 565	1 321	38 418	98,1	1,1	0,0	0,3	0,5
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	596	28	521	91,2	5,4	-	3,4	-
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen s.Metall u.Kunststoff	2 459	122	2 015	95,4	3,9	0,0	0,5	0,3
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	2 368	125	1 523	96,9	2,5	0,1	0,2	0,3
52 445	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	4 187	270	3 820	94,2	2,9	0,0	2,5	0,4
52 446	Eh.m.Holz-, Kork-, Flecht- u.Korbwaren	445	21	333	86,8	12,9	-	0,3	-
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	18 620	1 887	48 629	97,5	1,5	0,0	0,5	0,4
52 451	Eh.m.elekt.r.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	6 205	365	6 865	88,1	7,1	0,1	3,9	0,8

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!			
541	86	94	532	317	37,3	118	37,3	Eh.m.Reformwaren	52 271
185	15	14	187	101	35,1	45	44,0	Eh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	52 272
166	27	28	166	159	49,0	57	35,8	Eh.m.Kaffee, Tee u.Kakao	52 273
380	27	27	380	169	30,8	58	34,5	Facheinzelhandel m. Nahrungsmitteln ang	52 274
1 273	156	163	1 266	746	37,1	278	37,3	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	52 27
19 388	1 631	1 670	19 348	9 280	32,4	3 295	35,5	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	52 2
medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)									
26 143	3 060	3 116	26 087	12 382	32,2	4 157	33,6	Apotheken	52 31
985	205	220	970	961	49,7	433	45,1	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	52 32
2 231	762	765	2 228	1 377	38,2	621	45,1	Eh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	52 331
7 686	1 201	1 293	7 594	1 803	19,2	1 301	72,2	Eh.m.Drogerieartikeln	52 332
9 917	1 963	2 058	9 822	3 180	24,5	1 922	60,4	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	52 33
37 045	5 228	5 394	36 879	16 522	30,9	6 512	38,4	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	52 3
Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)									
1 035	351	355	1 030	855	45,3	307	36,0	Eh.m.Haustextilien	52 411
484	332	336	480	441	47,9	163	36,9	Eh.m.Kurzw., Schneiderei- bedarf, Handarbeiten usw	52 412
1 519	683	691	1 510	1 295	46,2	470	36,3	Eh.m.Textilien	52 41
17 389	5 150	5 135	17 404	12 413	41,6	4 914	39,6	Eh.m.Bekleidung oas	52 421
2 944	1 197	1 148	2 993	2 226	42,7	918	41,2	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	52 422
12 209	3 773	3 809	12 173	9 116	42,8	3 413	37,4	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	52 423
672	273	279	665	399	37,5	117	29,4	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg., Bekleidg.zubeh.	52 424
80	108	102	86	105	54,9	30	28,7	Eh.m.Kürschnerwaren	52 425
33 294	10 502	10 474	33 322	24 259	42,1	9 393	38,7	Eh.m.Bekleidung	52 42
6 232	2 926	2 811	6 347	5 310	45,6	2 105	39,6	Eh.m.Schuhen	52 431
680	305	307	679	566	45,5	218	38,5	Eh.m.Leder u.Taschner- waren	52 432
6 912	3 231	3 118	7 025	5 875	45,5	2 323	39,5	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	52 43
24 320	5 614	5 866	24 068	14 349	37,4	5 490	38,3	Eh.m.Wohnmöbeln	52 441
307	103	101	310	211	40,6	77	36,2	Eh.m.Beleuchtungsart.	52 442
1 281	433	449	1 285	750	37,2	294	39,2	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	52 443
878	476	470	884	639	42,0	291	45,5	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	52 444
2 031	1 098	1 122	2 008	1 812	47,4	743	41,0	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	52 445
217	63	67	213	120	36,1	46	38,6	Eh.m.Holz-, Kork-, Flecht- u.Korbwaren	52 446
29 034	7 787	8 075	28 747	17 882	38,3	6 940	38,8	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	52 44
4 482	980	966	4 507	2 358	34,3	964	40,9	Eh.m.elekt.r.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	52 451

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)							
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN		
										AM 31.12.1995	
										ANZAHL	100
52 452	Eh.m.Rundfunk-, Fernseh-, Phonogerät. u. Zubehör	9 338	602	15 731	92,1	4,1	0,2	3,3	0,3		
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u. Musikalien	1 604	57	1 302	95,9	2,3	0,1	1,4	0,4		
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	17 147	1 024	23 899	91,2	4,9	0,2	3,4	0,4		
52 461	Eh.m.Eisen-, Metall-u. Kunststoffwaren ang	3 415	190	3 781	86,1	11,6	0,2	1,8	0,4		
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	960	31	463	89,9	8,1	0,0	1,5	0,4		
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	4 102	730	23 565	92,2	7,1	0,0	0,5	0,2		
52 46	Eh.m.Metallw., Anstrichm. u. Bau-u.Heimwerkerbedarf	8 478	951	27 809	91,3	7,7	0,0	0,7	0,3		
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	5 111	224	2 901	91,7	6,8	0,5	0,5	0,5		
52 472	Eh.m.Büchern u. Fach- zeitschriften	4 040	303	5 450	95,4	4,1	0,1	0,1	0,3		
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u. Zeitungen	1 506	61	1 024	97,9	0,5	0,6	0,1	0,8		
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.	10 656	588	9 374	94,5	4,6	0,3	0,2	0,4		
52 481	Eh.m.Tapeten u. Boden- belägen	2 137	193	3 744	94,3	3,6	-	1,3	0,9		
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern usw	7 372	239	2 484	94,6	4,1	0,7	0,4	0,2		
52 483	Eh.m.Blumen, Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	17 126	732	8 097	95,1	3,6	0,0	0,4	0,8		
52 484	Eh.m.feinmech.u.opt. Erzeugn., Computern u.ä.	10 406	651	12 909	84,8	12,6	0,0	1,8	0,7		
52 485	Eh.m.Uhren, Edelmetall- waren u. Schmuck	8 474	425	6 157	95,0	2,1	0,0	2,8	0,1		
52 486	Eh.m.Spielwaren	3 791	241	3 539	99,1	0,5	0,1	0,2	0,1		
52 487	Eh.m.Fahrräd., Fahrrad- u. Zubeh., Sport-u.ä. Art.	9 637	415	7 535	95,8	2,1	0,1	1,7	0,3		
52 488	Eh.m.Brennstoffen	53	8	322	82,9	15,8	0,3	0,3	0,6		
52 489	Sonst. Fach Einzelhandel ang (i. Verkaufsräumen)	3 366	151	2 698	91,1	5,8	0,1	2,3	0,7		
52 48	Fach Einzelhandel ang (i. Verkaufsräumen)	62 362	3 056	47 486	92,3	5,6	0,1	1,5	0,5		
52 4	Sonst. Fach Einzelhandel (i. Verkaufsräumen)	171 233	12 268	228 483	95,2	3,5	0,1	0,9	0,4		
52 5 Einzelhandel mit Antiquitäten											
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	2 524	54	600	95,2	3,7	0,6	0,5	-		
52 502	Antiquariate	266	6	47	96,3	1,5	-	-	2,1		
52 503	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	1 097	24	194	90,5	8,3	0,5	0,3	0,3		
52 5	Eh.m.Antiquitäten u. Ge- braucht w. (i. Verkaufsr.)	3 887	84	841	94,2	4,6	0,6	0,4	0,2		
52 6											
52 611	Vh.m.Waren o.ä	983	422	17 005	99,4	0,3	0,0	0,0	0,2		
52 612	Vh.m.Textilien, Schuhen, Bekleidung u. Lederwaren	505	220	10 263	88,3	11,1	-	-	0,7		
52 613	Sonst. Fachversandhandel	5 114	275	7 852	92,9	6,2	0,1	0,3	0,5		
52 61	Versandhandel	6 603	917	35 119	94,7	4,8	0,0	0,1	0,4		

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			PROZENT		MILL. DM	PROZENT			
11 295	2 855	2 796	11 354	4 378	27,8	1 875	42,8	Eh.m.Rundfunk-, Fernseh-, Phonogerät u. Zubehör	52 462
888	360	362	887	415	31,9	133	32,0	Eh.m.Musikinstrumenten u. Musikalien	52 453
16 675	4 196	4 123	16 748	7 151	29,9	2 972	41,6	Eh.m.elekt.r. Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	52 46
2 431	589	595	2 425	1 356	35,9	535	39,5	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	52 461
291	93	92	291	172	37,1	62	36,0	Eh.m.Anstrichmitteln	52 462
16 388	3 618	3 932	16 074	7 491	31,8	2 875	38,4	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	52 463
19 109	4 300	4 619	18 790	9 018	32,4	3 472	38,5	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	52 46
1 864	497	491	1 869	1 032	35,6	399	38,7	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	52 471
3 598	715	719	3 593	1 856	34,1	782	42,1	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	52 472
702	89	92	699	325	31,7	118	35,6	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u.Zeitungen	52 473
6 164	1 300	1 303	6 161	3 213	34,3	1 297	40,4	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.	52 47
2 126	713	747	2 092	1 653	44,1	633	38,3	Eh.m.Tapeten u.Boden- belägen	52 481
1 394	835	847	1 383	1 101	44,3	325	29,6	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern usw	52 482
4 608	668	712	4 564	3 533	43,6	1 307	37,0	Eh.m.Blumen,Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	52 483
7 906	1 765	1 710	7 962	4 947	38,3	1 962	39,7	Eh.m.feinmech.u.opt. Erzeugn., Computern u.ä.	52 484
3 395	3 087	3 163	3 319	2 837	46,1	1 034	36,4	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	52 485
2 400	972	949	2 423	1 116	31,5	457	40,9	Eh.m.Spielwaren	52 486
4 836	1 942	1 992	4 788	2 749	36,5	1 314	47,8	Eh.m.Fahrräd.,Fahrradt. u.Zubeh., Sport-u.ä.Art.	52 487
236	15	15	236	86	26,7	28	32,8	Eh.m.Brennstoffen	52 488
1 700	557	582	1 675	1 023	37,9	391	38,2	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 489
28 602	10 554	10 717	28 440	19 046	40,1	7 451	39,1	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 48
141 308	42 553	43 120	140 743	87 740	38,4	34 317	39,1	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)									
310	364	371	302	298	49,7	67	22,3	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	52 501
29	45	48	26	21	44,2	4	20,5	Antiqueriete	52 502
84	28	27	84	109	56,4	25	22,7	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	52 503
422	436	445	413	428	50,9	96	22,3	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- braucht w. (i.Verkaufsr.)	52 5
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)									
8 731	2 298	2 097	8 831	8 073	47,5	1 987	24,8	Vh.m.Waren oes	52 611
6 100	994	1 042	6 052	4 211	41,0	1 073	25,5	Vh.m.Textilien, Schuhen, Bekleidung u.Lederwaren	52 612
3 933	855	882	3 906	3 946	50,3	851	21,6	Sonst.Fachversandhandel	52 613
18 763	4 147	4 021	18 889	16 230	46,2	3 911	24,1	Versandhandel	52 61

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1996							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufsständ.u.ä.	15 830	428	5 402	97,3	1,8	0,1	0,0	0,7
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	8 352	173	1 983	97,2	2,0	0,1	0,0	0,5
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	23 982	601	7 386	97,3	1,9	0,1	0,0	0,7
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	3 169	172	11 259	82,7	16,3	0,1	0,2	0,6
52 632	Sonst.Einzelhandel v. Lager	7 895	228	4 852	83,4	13,6	0,1	1,8	1,1
52 633	Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	12 736	332	6 428	88,3	10,4	0,1	0,6	0,7
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	23 801	732	22 538	84,4	14,1	0,1	0,7	0,8
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	54 385	2 250	65 043	91,4	7,7	0,1	0,3	0,6
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	325 348	27 614	619 405	95,4	3,5	0,0	0,6	0,4
	Insgesamt	368 216	31 661	776 364	92,8	4,7	0,2	1,8	0,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			! PROZENT!		MILL. DM	! PROZENT!			
3 722	186	169	3 739	1 663	30,8	486	29,2	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufsständ.u.ä.	52 621
1 229	203	219	1 212	771	38,9	193	25,0	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	52 622
4 951	389	389	4 951	2 434	33,0	679	27,9	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	52 62
9 435	208	200	9 443	1 815	16,1	598	32,9	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	52 631
3 437	412	432	3 416	1 436	29,6	468	32,5	Sonst.Einzelhandel v. Lager	52 632
4 552	352	377	4 527	1 901	29,6	600	31,6	Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	52 633
17 423	972	1 009	17 386	5 152	22,9	1 665	32,3	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 63
41 138	5 508	5 419	41 227	23 816	36,6	6 254	26,3	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
428 948	77 109	78 218	427 840	191 565	30,8	76 310	39,8	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
552 891	97 849	99 745	550 999	225 365	29,0	90 228	40,0	Insgesamt	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)											
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN						
										AM 31.12.1995					
										ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT		
50 1 Einzelhandel mit															
50 1	Handel m. Kraftwagen														
	UNTER 500 000	6 866	110	1 354		2,3	0,2	2,8	0,5						
	500 000 - 1 MILL.	2 082	66	1 496	90,5	4,0	0,3	4,6	0,6						
	1 MILL. - 5 MILL.	7 536	541	19 527	88,5	3,4	0,3	7,4	0,4						
	5 MILL. UND MEHR	6 714	2 145	108 707	80,5	11,1	0,4	7,6	0,4						
	NEUGRUENDUNGEN	267	16	579	77,1	11,6	0,1	11,3	-						
	ZUSAMMEN	23 465	2 878	131 663	82,0	9,8	0,4	7,5	0,4						
50 3 Einzelhandel mit															
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör														
	UNTER 500 000	2 989	49	555	90,1	6,3	0,2	3,3	0,1						
	500 000 - 1 MILL.	1 055	43	758	84,9	12,2	-	2,8	0,1						
	1 MILL. - 5 MILL.	1 221	93	2 501	84,1	9,8	0,3	5,3	0,5						
	5 MILL. UND MEHR	231	118	3 694	83,0	12,2	0,4	4,0	0,4						
	NEUGRUENDUNGEN	68	1	20	68,2	7,7	-	5,1	19,0						
	ZUSAMMEN	5 563	304	7 527	84,0	11,0	0,3	4,2	0,4						
50 4 Einzelhandel mit															
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör														
	UNTER 500 000	725	13	141	98,2	-	-	1,3	0,4						
	500 000 - 1 MILL.	341	9	267	90,0	1,1	-	8,8	-						
	1 MILL. - 5 MILL.	693	32	1 365	95,4	0,3	0,0	4,0	0,2						
	5 MILL. UND MEHR	89	17	995	92,9	5,1	0,0	1,8	0,2						
	NEUGRUENDUNGEN	10	5	116	74,0	26,0	-	-	-						
	ZUSAMMEN	1 859	76	2 884	93,3	3,1	0,0	3,4	0,2						
50 5															
50 5	Tankstellen														
	UNTER 500 000	2 318	79	627	81,4	1,3	14,4	1,4	1,5						
	500 000 - 1 MILL.	2 773	171	1 988	81,3	0,6	11,7	3,4	3,1						
	1 MILL. - 5 MILL.	4 412	485	8 535	86,7	1,6	7,3	3,1	2,5						
	5 MILL. UND MEHR	370	49	3 683	83,3	9,7	4,4	1,8	0,8						
	NEUGRUENDUNGEN	108	5	52	91,7	-	5,9	0,7	1,7						
	ZUSAMMEN	9 981	789	14 884	84,3	3,4	7,4	2,7	2,1						
50	Kfz-Handel, Tankstellen														
	UNTER 500 000	12 898	251	2 677	90,6	2,8	3,5	2,5	0,6						
	500 000 - 1 MILL.	6 251	288	4 509	85,5	3,7	5,2	4,0	1,6						
	1 MILL. - 5 MILL.	13 862	1 151	31 927	87,7	3,3	2,1	5,9	1,0						
	5 MILL. UND MEHR	7 404	2 329	117 080	80,8	11,1	0,5	7,2	0,4						
	NEUGRUENDUNGEN	452	28	766	77,4	12,9	0,5	8,7	0,6						
	ZUSAMMEN	40 868	4 048	156 959	82,5	9,1	1,0	6,8	0,5						
52 1 Einzelhandel mit															
52 11	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw														
	UNTER 500 000	14 940	342	3 719	98,4	0,3	0,1	0,7	0,6						
	500 000 - 1 MILL.	6 023	271	4 251	97,8	0,7	0,1	0,6	0,8						
	1 MILL. - 5 MILL.	6 686	741	14 225	98,3	0,5	0,2	0,6	0,4						
	5 MILL. UND MEHR	1 479	5 244	178 319	86,6	2,8	0,0	0,4	0,1						
	NEUGRUENDUNGEN	576	19	144	98,9	-	-	1,1	-						
	ZUSAMMEN	29 704	6 618	200 659	96,8	2,5	0,0	0,5	0,2						
52 12	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art														
	UNTER 500 000	1 904	73	413	98,9	0,6	0,1	0,0	0,3						
	500 000 - 1 MILL.	464	28	348	94,6	3,1	1,0	-	1,3						
	1 MILL. - 5 MILL.	471	68	973	94,6	2,3	0,8	0,9	1,4						
	5 MILL. UND MEHR	244	1 961	40 614	95,6	3,2	0,0	0,1	1,1						
	NEUGRUENDUNGEN	23	0	3	100	-	-	-	-						
	ZUSAMMEN	3 108	2 130	42 350	96,6	3,1	0,0	0,1	1,1						
52 1	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)														
	UNTER 500 000	18 843	415	4 132	98,4	0,3	0,1	0,8	0,5						
	500 000 - 1 MILL.	6 487	299	4 598	97,5	0,9	0,2	0,5	0,8						
	1 MILL. - 5 MILL.	7 158	809	15 198	98,1	0,6	0,2	0,6	0,5						
	5 MILL. UND MEHR	1 723	7 205	218 934	96,4	2,9	0,0	0,4	0,3						
	NEUGRUENDUNGEN	599	20	146	99,0	-	-	1,0	-						
	ZUSAMMEN	32 810	8 748	243 009	96,6	2,6	0,0	0,4	0,3						

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜTUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSATZE.-
3)EINSL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHnarBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER... DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG			
	ANFANG	ENDE								
MILL. DM				! PROZENT!		MILL. DM		! PROZENT!		
Kraftwagen										
916	226	219	923	431	31,8	104	24,2	Handel m. Kraftwagen	50 1	
1 091	255	232	1 114	381	25,5	123	32,2	UNTER 500 000		
14 986	3 136	3 257	14 865	4 662	23,9	1 893	40,6	500 000 - 1 MILL.		
88 518	14 944	15 506	87 957	20 750	19,1	9 259	44,6	1 MILL. - 5 MILL.		
405	77	80	402	178	30,7	47	26,2	5 MILL. UND MEHR		
105 917	18 638	19 295	105 261	26 402	20,1	11 426	43,3	NEUGRUENDUNGEN		
								ZUSAMMEN		
Kraftwagenteilen und Zubehör										
								Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	50 3	
341	98	96	343	212	38,2	48	22,6	UNTER 500 000		
498	100	101	498	260	34,3	109	42,0	500 000 - 1 MILL.		
1 673	309	324	1 658	843	33,7	324	38,4	1 MILL. - 5 MILL.		
2 607	347	388	2 566	1 128	30,5	485	43,0	5 MILL. UND MEHR		
13	1	1	13	6	32,3	2	30,3	NEUGRUENDUNGEN		
5 132	856	910	5 078	2 450	32,5	968	39,5	ZUSAMMEN		
Kraftreedern, Teilen und Zubehör										
								Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	50 4	
88	22	23	88	54	38,0	16	29,0	UNTER 500 000		
199	71	76	194	74	27,6	19	25,1	500 000 - 1 MILL.		
1 063	311	324	1 049	315	23,1	92	29,1	1 MILL. - 5 MILL.		
830	134	176	788	207	20,8	60	28,7	5 MILL. UND MEHR		
66	32	35	63	53	45,5	22	40,9	NEUGRUENDUNGEN		
2 246	569	634	2 181	702	24,4	207	29,4	ZUSAMMEN		
Tankstellen										
								Tankstellen	50 5	
366	36	38	364	263	42,0	83	31,7	UNTER 500 000		
1 273	119	119	1 273	715	36,0	217	30,3	500 000 - 1 MILL.		
5 945	415	416	5 944	2 591	30,4	878	33,9	1 MILL. - 5 MILL.		
3 029	108	110	3 025	659	17,9	135	20,6	5 MILL. UND MEHR		
36	2	4	34	18	35,1	5	25,6	NEUGRUENDUNGEN		
10 648	678	687	10 638	4 246	28,5	1 318	31,0	ZUSAMMEN		
Kfz-Handel, Tankstellen										
								Kfz-Handel, Tankstellen	50	
1 712	382	376	1 717	960	35,8	251	28,2	UNTER 500 000		
3 061	545	528	3 078	1 430	31,7	467	32,7	500 000 - 1 MILL.		
23 667	4 171	4 322	23 518	8 411	26,3	3 186	37,9	1 MILL. - 5 MILL.		
94 985	15 531	16 181	94 336	22 744	19,4	9 939	43,7	5 MILL. UND MEHR		
519	111	119	511	255	33,3	75	29,3	NEUGRUENDUNGEN		
123 944	20 740	21 526	123 158	33 800	21,5	13 919	41,2	ZUSAMMEN		
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)										
								Eh.m. Waren versch. Art, Haupttr. Nahrungsm. usw	52 11	
2 795	271	259	2 807	913	24,5	235	25,7	UNTER 500 000		
3 212	289	289	3 212	1 038	24,4	368	35,4	500 000 - 1 MILL.		
10 856	945	933	10 869	3 356	23,6	1 426	42,5	1 MILL. - 5 MILL.		
145 180	12 448	12 973	144 655	33 684	18,9	16 299	48,4	5 MILL. UND MEHR		
97	34	14	117	26	18,3	6	22,8	NEUGRUENDUNGEN		
162 140	13 988	14 468	161 661	38 998	19,4	18 334	47,0	ZUSAMMEN		
Sonst. Eh.m. Waren versch. Art										52 12
								Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	52 1	
270	96	96	271	142	34,5	37	26,1	UNTER 500 000		
252	58	63	247	101	29,0	42	41,3	500 000 - 1 MILL.		
614	199	196	616	366	36,6	141	39,6	1 MILL. - 5 MILL.		
26 369	7 411	7 347	26 433	14 181	34,9	7 283	51,4	5 MILL. UND MEHR		
2	0	0	2	1	23,9	0	15,0	NEUGRUENDUNGEN		
27 506	7 765	7 702	27 569	14 781	34,9	7 502	50,8	ZUSAMMEN		
Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)										52 1
3 065	367	355	3 077	1 055	25,5	272	25,8	UNTER 500 000		
3 483	347	352	3 459	1 199	24,8	409	36,9	500 000 - 1 MILL.		
11 470	1 145	1 129	11 486	3 713	24,4	1 567	42,2	1 MILL. - 5 MILL.		
171 549	19 859	20 320	171 088	47 845	21,9	23 582	49,3	5 MILL. UND MEHR		
99	34	14	119	27	18,4	6	22,6	NEUGRUENDUNGEN		
189 646	21 753	22 170	189 230	53 779	22,1	25 836	48,0	ZUSAMMEN		

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1995							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 2 Fach Einzelhandel mit									
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln								
	UNTER 500 000	3 357	76	792	97,6	1,7	-	-	0,7
	500 000 - 1 MILL.	867	42	561	93,6	5,3	-	0,7	0,9
	1 MILL. - 5 MILL.	354	31	613	94,0	5,7	-	-	0,9
	5 MILL. UND MEHR	15	5	154	71,9	26,0	-	-	2,1
	NEUGRUENDUNGEN	89	2	10	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	4 682	155	2 129	93,7	5,5	-	0,2	0,6
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild								
	UNTER 500 000	3 035	97	865	95,6	0,3	-	2,8	1,4
	500 000 - 1 MILL.	1 824	122	1 275	92,5	2,6	-	4,1	0,8
	1 MILL. - 5 MILL.	1 393	197	2 287	88,3	4,8	-	4,3	2,6
	5 MILL. UND MEHR	71	117	2 258	95,3	3,4	-	0,3	0,9
	NEUGRUENDUNGEN	83	3	27	91,7	3,6	-	-	4,6
	ZUSAMMEN	6 407	535	6 712	92,4	3,3	-	2,7	1,5
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen								
	UNTER 500 000	546	16	137	99,4	0,4	-	-	0,2
	500 000 - 1 MILL.	209	13	142	91,7	4,4	-	-	3,8
	1 MILL. - 5 MILL.	138	19	245	84,2	8,0	-	0,9	6,9
	5 MILL. UND MEHR	4	1	25	62,2	37,8	-	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	12	0	1	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	909	50	550	89,0	6,5	-	0,4	4,1
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren								
	UNTER 500 000	1 685	50	395	94,8	0,2	0,0	3,2	1,7
	500 000 - 1 MILL.	553	43	401	91,1	1,8	0,8	0,5	5,8
	1 MILL. - 5 MILL.	257	51	475	91,9	2,2	0,4	3,4	2,1
	5 MILL. UND MEHR	32	69	810	89,9	6,1	-	2,1	1,9
	NEUGRUENDUNGEN	24	2	14	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2 551	215	2 096	91,6	3,2	0,3	2,3	2,6
52 25	Eh.m.Getränken								
	UNTER 500 000	8 659	151	1 561	96,1	2,0	0,1	0,1	1,6
	500 000 - 1 MILL.	2 152	71	1 503	92,5	5,4	0,2	0,4	1,5
	1 MILL. - 5 MILL.	1 877	156	3 414	85,8	11,3	0,2	0,1	2,6
	5 MILL. UND MEHR	202	78	2 983	87,7	11,5	0,0	0,0	0,7
	NEUGRUENDUNGEN	191	3	20	98,0	1,9	-	-	0,1
	ZUSAMMEN	13 080	460	9 482	89,2	8,9	0,1	0,1	1,7
52 26	Eh.m.Tabakwaren								
	UNTER 500 000	3 618	69	1 021	98,0	0,4	0,8	0,0	0,7
	500 000 - 1 MILL.	2 553	89	1 732	97,8	0,6	0,9	-	0,7
	1 MILL. - 5 MILL.	907	56	1 389	96,5	2,2	0,7	0,1	0,6
	5 MILL. UND MEHR	76	43	1 502	89,8	8,4	0,2	0,0	1,5
	NEUGRUENDUNGEN	34	1	3	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	7 187	258	5 647	95,4	3,0	0,6	0,0	0,9
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln								
	UNTER 500 000	1 796	47	430	98,1	0,7	0,4	0,3	0,5
	500 000 - 1 MILL.	624	32	435	98,8	0,4	-	0,3	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	468	61	765	96,4	3,0	-	0,1	0,6
	5 MILL. UND MEHR	28	18	360	94,4	5,6	-	-	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	30	1	2	70,0	30,0	-	-	-
	ZUSAMMEN	2 946	160	2 012	96,9	2,4	0,1	0,2	0,4
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm. usw. (i.Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	22 696	507	5 202	96,8	1,1	0,2	0,8	1,1
	500 000 - 1 MILL.	8 781	413	6 048	94,5	2,8	0,3	1,1	1,3
	1 MILL. - 5 MILL.	5 394	571	9 209	89,7	6,7	0,2	1,3	2,1
	5 MILL. UND MEHR	429	332	8 082	90,4	8,2	0,1	0,3	1,0
	NEUGRUENDUNGEN	462	11	77	95,9	2,5	-	-	1,7
	ZUSAMMEN	37 762	1 833	28 828	92,2	5,3	0,2	0,9	1,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SONIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
UND UMSATZORDENSKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!			
Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)									
								Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	52 21
536	23	24	534	257	32,5	62	24,3	UNTER 500 000	
382	13	13	382	178	31,8	54	30,4	500 000 - 1 MILL.	
446	28	28	446	167	27,2	68	40,6	1 MILL. - 5 MILL.	
109	8	8	109	45	29,5	15	33,4	5 MILL. UND MEHR	
8	1	1	8	2	21,8	X	X	NEUGRUENDUNGEN	
1 480	72	73	1 479	650	30,5	200	30,7	ZUSAMMEN	
								Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	52 22
509	25	25	509	356	41,1	121	34,1	UNTER 500 000	
679	39	35	682	593	46,5	220	37,1	500 000 - 1 MILL.	
1 273	46	44	1 274	1 013	44,3	461	45,5	1 MILL. - 5 MILL.	
1 247	27	30	1 244	1 014	44,9	368	35,3	5 MILL. UND MEHR	
16	2	2	17	10	38,0	3	29,0	NEUGRUENDUNGEN	
3 723	139	137	3 725	2 987	44,5	1 164	39,0	ZUSAMMEN	
								Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen	52 23
76	3	3	76	61	44,6	19	31,4	UNTER 500 000	
82	2	2	81	60	42,4	16	28,2	500 000 - 1 MILL.	
140	5	6	139	106	43,4	43	40,6	1 MILL. - 5 MILL.	
15	1	1	15	9	37,7	4	47,0	5 MILL. UND MEHR	
1	-	-	1	0	24,0	0	X	NEUGRUENDUNGEN	
314	11	12	313	237	43,2	83	34,8	ZUSAMMEN	
								Eh.m.Backwaren u. Süßwaren	52 24
231	20	20	232	163	41,3	51	31,3	UNTER 500 000	
224	11	12	223	178	44,4	64	35,9	500 000 - 1 MILL.	
234	23	23	234	241	50,8	112	48,6	1 MILL. - 5 MILL.	
376	58	63	370	440	54,3	202	45,9	5 MILL. UND MEHR	
10	0	0	10	5	31,8	1	29,6	NEUGRUENDUNGEN	
1 075	112	118	1 068	1 027	49,0	431	41,9	ZUSAMMEN	
								Eh.m.Getränken	52 25
1 170	144	137	1 177	384	24,6	80	20,9	UNTER 500 000	
1 126	102	94	1 133	370	24,6	87	23,5	500 000 - 1 MILL.	
2 538	262	272	2 527	887	26,0	313	35,3	1 MILL. - 5 MILL.	
2 254	211	238	2 226	757	25,4	267	35,3	5 MILL. UND MEHR	
16	5	3	17	3	14,7	0	12,6	NEUGRUENDUNGEN	
7 102	723	744	7 081	2 401	25,3	748	31,2	ZUSAMMEN	
								Eh.m.Tabakwaren	52 26
776	85	86	775	248	24,1	59	24,0	UNTER 500 000	
1 342	128	130	1 340	392	22,6	100	25,6	500 000 - 1 MILL.	
1 078	103	102	1 078	311	22,4	101	32,4	1 MILL. - 5 MILL.	
1 222	103	105	1 220	282	18,8	131	46,5	5 MILL. UND MEHR	
3	1	1	2	X	X	X	X	NEUGRUENDUNGEN	
4 421	419	424	4 416	1 231	21,8	392	31,8	ZUSAMMEN	
								Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	52 27
270	36	35	271	158	37,0	38	23,9	UNTER 500 000	
280	35	38	277	158	36,4	58	36,7	500 000 - 1 MILL.	
492	65	65	492	294	37,4	119	40,6	1 MILL. - 5 MILL.	
230	19	24	226	134	37,3	62	46,5	5 MILL. UND MEHR	
1	0	-	1	X	X	X	X	NEUGRUENDUNGEN	
1 273	156	163	1 266	748	37,1	278	37,3	ZUSAMMEN	
								Fach-Eh.m.Nahrungs- m.usw (i.Verkaufsräumen)	52 2
3 589	335	329	3 575	1 627	31,3	431	26,5	UNTER 500 000	
4 114	330	324	4 119	1 930	31,9	598	31,1	500 000 - 1 MILL.	
6 198	532	542	6 189	3 020	32,8	1 218	40,3	1 MILL. - 5 MILL.	
5 453	426	469	5 409	2 682	33,2	1 041	38,8	5 MILL. UND MEHR	
53	8	6	55	22	28,2	5	24,8	NEUGRUENDUNGEN	
19 388	1 631	1 670	19 348	9 280	32,4	3 295	35,5	ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1995							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 3 Apotheken, Facheinzelhandel mit									
52 31	Apotheken								
	UNTER 500 000	181	6	50	100	-	-	-	-
	500 000 - 1 MILL.	2 073	104	1 702	99,4	0,4	-	0,1	0,2
	1 MILL. - 5 MILL.	16 337	1 414	33 693	99,0	0,9	0,0	0,1	0,0
	5 MILL. UND MEHR	425	81	2 817	96,6	3,2	-	0,2	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	276	16	236	99,8	0,1	-	0,1	-
	ZUSAMMEN	19 291	1 621	38 469	98,8	1,1	0,0	0,1	0,0
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.								
	UNTER 500 000	238	5	49	94,9	-	-	5,1	-
	500 000 - 1 MILL.	189	11	161	96,4	0,6	-	3,1	-
	1 MILL. - 5 MILL.	529	70	1 153	88,9	2,1	0,0	7,8	1,1
	5 MILL. UND MEHR	57	31	544	87,6	2,1	-	7,1	3,2
	NEUGRUENDUNGEN	17	1	24	92,0	-	-	8,0	-
	ZUSAMMEN	1 030	119	1 931	89,4	1,9	0,0	7,2	1,5
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln								
	UNTER 500 000	3 292	74	688	97,9	0,2	0,0	0,1	1,7
	500 000 - 1 MILL.	976	56	655	98,3	0,2	-	-	1,5
	1 MILL. - 5 MILL.	553	62	989	98,6	1,2	-	0,1	0,1
	5 MILL. UND MEHR	83	500	10 664	95,1	4,4	-	0,4	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	45	1	6	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	4 949	692	13 001	95,7	3,7	0,0	0,4	0,2
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)								
	UNTER 500 000	3 712	85	798	97,9	0,2	0,0	0,4	1,5
	500 000 - 1 MILL.	3 238	170	2 518	98,9	0,3	-	0,3	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	17 418	1 548	35 805	98,6	1,0	0,0	0,3	0,1
	5 MILL. UND MEHR	566	612	14 026	95,1	4,1	-	0,6	0,1
	NEUGRUENDUNGEN	338	18	266	99,1	0,1	-	0,8	-
	ZUSAMMEN	25 271	2 431	53 401	97,7	1,8	0,0	0,4	0,1
52 4 Sonstiger									
52 41	Eh.m.Textilien								
	UNTER 500 000	4 421	108	741	98,5	0,7	0,2	0,4	0,3
	500 000 - 1 MILL.	473	31	318	96,3	1,0	-	1,5	1,2
	1 MILL. - 5 MILL.	535	67	1 054	98,0	1,3	0,0	0,5	0,2
	5 MILL. UND MEHR	46	48	693	95,1	4,8	-	0,1	-
	NEUGRUENDUNGEN	21	0	0	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	5 496	255	2 806	97,2	2,0	0,1	0,5	0,3
52 42	Eh.m.Bekleidung								
	UNTER 500 000	24 825	629	5 542	98,9	0,4	0,1	0,5	0,2
	500 000 - 1 MILL.	7 216	399	5 023	99,3	0,4	0,0	0,1	0,2
	1 MILL. - 5 MILL.	5 441	694	10 627	98,6	1,1	0,0	0,1	0,1
	5 MILL. UND MEHR	1 042	1 845	36 234	98,3	1,3	0,0	0,0	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	309	26	156	99,4	0,6	-	-	-
	ZUSAMMEN	38 833	3 593	57 581	98,5	1,1	0,0	0,1	0,3
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren								
	UNTER 500 000	5 662	152	1 338	98,4	0,1	-	1,0	0,4
	500 000 - 1 MILL.	2 014	108	1 354	98,5	0,4	-	1,0	0,1
	1 MILL. - 5 MILL.	1 734	223	3 331	99,0	0,6	-	0,3	0,1
	5 MILL. UND MEHR	178	429	6 869	98,9	1,1	-	0,0	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	52	2	8	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	9 641	913	12 901	98,8	0,8	-	0,3	0,1
52 44	Eh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang								
	UNTER 500 000	9 159	222	1 905	96,0	0,8	0,1	2,4	0,7
	500 000 - 1 MILL.	2 990	162	2 183	97,5	1,1	0,0	1,0	0,3
	1 MILL. - 5 MILL.	5 130	502	10 746	96,8	2,0	0,0	1,1	0,2
	5 MILL. UND MEHR	1 238	991	31 623	97,8	1,5	0,0	0,1	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	104	10	172	99,7	0,1	-	0,1	-
	ZUSAMMEN	18 620	1 887	46 629	97,5	1,5	0,0	0,5	0,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNBARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON... BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			PROZENT	MILL. DM	PROZENT			

medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsraeumen)

30	11	10	30	20	39,4	6	33,1
1 147	175	178	1 143	559	32,8	191	34,2
22 903	2 671	2 723	22 850	10 813	32,1	3 654	33,8
1 909	174	174	1 909	908	32,2	284	31,3
155	29	30	154	82	34,8	22	26,5
26 143	3 060	3 116	26 087	12 382	32,2	4 157	33,6

Apotheken 52 31

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

24	9	9	24	25	51,5	6	25,2
71	16	17	70	91	56,5	38	39,1
605	115	120	599	554	48,1	247	44,6
278	64	72	271	273	50,2	136	49,9
7	0	1	6	17	73,1	8	48,4
985	205	220	970	961	49,7	433	45,1

Eh.m.med.u.
orthopädischen Art. 52 32

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

428	181	168	440	247	35,9	83	33,5
406	175	186	415	240	36,7	102	42,8
614	208	208	614	375	37,9	161	42,8
8 463	1 400	1 516	8 348	2 316	21,7	1 576	68,0
5	0	0	5	1	20,0	0	17,0
9 917	1 963	2 058	9 822	3 180	24,5	1 922	60,4

Eh.m.kosmet.Artikeln u.
Körperpflegemitteln 52 33

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

482	200	188	494	292	37,1	96	32,8
1 624	366	362	1 628	890	35,3	329	36,9
24 122	2 993	3 052	24 063	11 742	32,8	4 062	34,6
10 651	1 639	1 761	10 528	3 497	24,9	1 996	57,1
167	30	32	166	101	37,8	30	29,8
37 045	5 228	5 394	36 879	16 522	30,9	6 512	38,4

Apotheken, Fach-Eh.m.med.
Art.usw.(i.Verkauf.) 52 3

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

Facheinzelhandel (in Verkaufsraeumen)

429	297	298	427	313	42,3	96	30,8
156	84	81	160	158	48,7	53	33,6
575	164	170	568	486	46,1	182	37,5
358	137	141	354	338	48,9	138	40,8
0	0	0	0	0	34,0	-	-
1 518	683	691	1 510	1 295	46,2	470	36,3

Eh.m.Textilien 52 41

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

3 348	1 679	1 667	3 360	2 182	39,4	612	28,0
3 014	1 430	1 425	3 020	2 003	39,9	709	35,4
6 178	2 339	2 330	6 187	4 440	41,8	1 860	41,9
20 666	4 997	4 996	20 666	15 568	43,0	6 190	39,8
89	57	56	90	66	42,3	23	34,7
33 294	10 502	10 474	33 322	24 259	42,1	9 393	38,7

Eh.m.Bekleidung 52 42

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

769	498	487	780	558	41,7	175	31,4
773	384	384	773	581	42,9	218	37,5
1 834	917	913	1 838	1 493	44,8	616	41,2
3 528	1 427	1 331	3 625	3 244	47,2	1 312	40,5
7	5	2	9	X	X	X	X
6 912	3 231	3 118	7 025	5 875	45,6	2 323	39,5

Eh.m.Schuhen u.
Lederwaren 52 43

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

1 087	639	635	1 091	814	42,7	280	31,9
1 291	523	528	1 286	896	41,1	340	38,0
6 652	2 178	2 247	6 583	4 163	38,7	1 753	42,1
19 886	4 426	4 638	19 673	11 950	37,8	4 561	38,2
119	22	27	114	59	34,0	26	44,4
29 034	7 787	8 075	28 747	17 882	38,3	6 940	38,8

Eh.m.Möbeln, Einr. gegen-
ständen u. Hausrat ang 52 44

UNTER 500 000
500 000 - 1 MILL.
1 MILL. - 5 MILL.
5 MILL. UND MEHR
NEUGRUENDUNGEN
ZUSAMMEN

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTL- UNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1995							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 45	Eh.m.elekt.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw								
	UNTER 500 000	9 409	198	2 091	94,1	0,9	0,2	4,1	0,8
	500 000 - 1 MILL.	3 487	169	2 505	90,4	1,3	0,1	7,3	0,9
	1 MILL. - 5 MILL.	3 551	341	6 824	91,7	2,0	0,0	5,6	0,7
	5 MILL. UND MEHR	551	312	12 334	90,5	8,0	0,2	1,2	0,1
	NEUGRUENDUNGEN	149	5	144	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	17 147	1 024	23 899	91,2	4,9	0,2	3,4	0,4
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf								
	UNTER 500 000	4 178	85	875	93,3	3,9	0,1	1,7	1,0
	500 000 - 1 MILL.	1 158	56	827	90,2	7,1	0,2	1,7	0,8
	1 MILL. - 5 MILL.	2 258	203	4 896	85,8	12,0	0,1	1,9	0,2
	5 MILL. UND MEHR	734	601	21 163	92,6	6,9	0,0	0,3	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	149	5	48	83,0	17,0	-	-	-
	ZUSAMMEN	8 478	951	27 809	91,3	7,7	0,0	0,7	0,3
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitungn, Zeitschr.,Schreibw.u.ä.								
	UNTER 500 000	6 345	154	1 565	96,5	1,1	1,2	0,3	1,0
	500 000 - 1 MILL.	2 362	112	1 648	96,2	3,0	0,3	0,2	0,3
	1 MILL. - 5 MILL.	1 570	169	2 980	93,7	5,7	0,0	0,3	0,3
	5 MILL. UND MEHR	201	150	3 147	93,5	6,1	0,0	0,1	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	178	4	34	97,1	0,1	1,3	-	1,5
	ZUSAMMEN	10 656	588	9 374	94,5	4,6	0,3	0,2	0,4
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	42 302	1 033	9 152	96,7	1,0	0,1	1,7	0,5
	500 000 - 1 MILL.	11 080	579	7 726	95,2	2,0	0,2	1,7	0,9
	1 MILL. - 5 MILL.	7 376	784	14 155	94,1	3,2	0,0	2,1	0,6
	5 MILL. UND MEHR	732	636	16 316	86,9	12,1	0,0	0,7	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	871	23	137	94,6	4,7	-	0,6	-
	ZUSAMMEN	62 362	3 056	47 486	92,3	5,6	0,1	1,5	0,5
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	106 301	2 582	23 210	96,9	0,9	0,2	1,5	0,5
	500 000 - 1 MILL.	30 781	1 616	21 584	95,9	1,6	0,1	1,7	0,6
	1 MILL. - 5 MILL.	27 596	2 983	54 613	94,8	3,1	0,0	1,7	0,3
	5 MILL. UND MEHR	4 723	5 012	128 378	94,9	4,4	0,0	0,3	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	1 833	75	699	97,4	2,3	0,1	0,2	0,1
	ZUSAMMEN	171 233	12 268	228 483	95,2	3,5	0,1	0,9	0,4
52 5 Einzelhandel mit Antiquitäten									
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)								
	UNTER 500 000	3 484	59	436	96,3	2,8	0,0	0,6	0,3
	500 000 - 1 MILL.	280	11	173	94,6	2,9	2,0	0,4	0,2
	1 MILL. - 5 MILL.	92	9	152	88,6	11,1	0,0	0,3	-
	5 MILL. UND MEHR	8	3	69	91,3	7,3	1,4	-	-
	NEUGRUENDUNGEN	44	1	12	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	3 887	84	841	94,2	4,6	0,6	0,4	0,2
52 6									
52 61	Versandhandel								
	UNTER 500 000	5 079	85	719	93,6	5,6	0,1	0,3	0,5
	500 000 - 1 MILL.	451	18	306	96,2	2,8	0,1	0,9	-
	1 MILL. - 5 MILL.	775	54	1 421	87,9	5,5	0,7	1,1	0,8
	5 MILL. UND MEHR	254	758	32 689	95,0	4,6	-	0,0	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	43	1	4	57,9	38,7	-	-	3,4
	ZUSAMMEN	6 603	917	35 119	94,7	4,8	0,0	0,1	0,4
52 62	Eh.s.Verkaufsständen u.s.Märkten								
	UNTER 500 000	20 228	378	3 700	98,9	0,6	0,1	0,0	0,4
	500 000 - 1 MILL.	2 517	117	1 707	96,2	2,5	0,2	0,1	1,0
	1 MILL. - 5 MILL.	786	75	1 320	94,4	4,9	-	-	0,7
	5 MILL. UND MEHR	26	22	598	97,1	1,5	0,4	-	1,0
	NEUGRUENDUNGEN	425	9	60	96,5	-	-	-	3,5
	ZUSAMMEN	23 982	601	7 386	97,3	1,9	0,1	0,0	0,7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!			
Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw 52 45									
1 312	435	420	1 328	764	36,5	221	28,9	UNTER 500 000	
1 592	487	487	1 592	919	36,4	366	40,1	500 000 - 1 MILL.	
4 448	1 290	1 298	4 440	2 384	34,9	1 051	44,1	1 MILL. - 5 MILL.	
9 172	1 963	1 895	9 241	3 093	25,1	1 324	42,8	5 MILL. UND MEHR	
150	21	24	146	X	X	X	X	NEUGRUENDUNGEN	
16 675	4 196	4 123	16 748	7 151	29,8	2 972	41,6	ZUSAMMEN	
Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf 52 46									
533	177	184	526	349	39,9	100	28,5	UNTER 500 000	
498	143	143	499	328	39,7	122	37,2	500 000 - 1 MILL.	
3 142	675	678	3 139	1 757	35,9	693	39,5	1 MILL. - 5 MILL.	
14 905	3 299	3 606	14 599	6 564	31,0	2 549	38,8	5 MILL. UND MEHR	
32	5	8	28	19	40,5	7	36,9	NEUGRUENDUNGEN	
19 109	4 300	4 619	18 790	9 018	32,4	3 472	38,5	ZUSAMMEN	
Eh.m.Büchern,Zeitungen, Zeitschr.,Schreibw.u.ä. 52 47									
1 051	275	269	1 056	509	32,5	135	26,5	UNTER 500 000	
1 131	261	265	1 127	521	31,6	170	32,5	500 000 - 1 MILL.	
1 990	442	445	1 987	993	33,3	455	46,8	1 MILL. - 5 MILL.	
1 969	319	320	1 968	1 178	37,4	536	45,5	5 MILL. UND MEHR	
22	4	4	23	11	32,1	1	13,5	NEUGRUENDUNGEN	
6 164	1 300	1 303	6 161	3 213	34,3	1 297	40,4	ZUSAMMEN	
Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen) 52 48									
5 132	2 316	2 283	5 164	3 988	43,6	1 143	28,7	UNTER 500 000	
4 255	1 944	1 963	4 237	3 489	45,2	1 280	36,7	500 000 - 1 MILL.	
8 239	3 233	3 346	8 126	6 028	42,6	2 638	43,8	1 MILL. - 5 MILL.	
10 890	3 032	3 104	10 818	5 498	39,7	2 374	43,2	5 MILL. UND MEHR	
86	29	21	94	43	31,2	16	36,9	NEUGRUENDUNGEN	
28 602	10 554	10 717	28 440	19 046	40,1	7 451	39,1	ZUSAMMEN	
Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen) 52 4									
13 660	6 316	6 245	13 732	9 478	40,8	2 742	28,9	UNTER 500 000	
12 711	5 257	5 275	12 694	8 890	41,2	3 258	36,6	500 000 - 1 MILL.	
33 058	11 237	11 428	32 868	21 744	39,8	9 248	42,5	1 MILL. - 5 MILL.	
81 373	19 601	20 029	80 944	47 433	36,9	18 984	40,0	5 MILL. UND MEHR	
506	142	143	505	194	27,7	85	43,8	NEUGRUENDUNGEN	
141 308	42 553	43 120	140 743	87 740	38,4	34 317	39,1	ZUSAMMEN	
und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)									
211	197	213	194	242	55,4	44	18,0	UNTER 500 000	
98	145	149	94	79	45,7	21	26,2	500 000 - 1 MILL.	
74	46	48	72	80	52,5	20	25,2	1 MILL. - 5 MILL.	
38	48	35	51	18	26,2	9	52,1	5 MILL. UND MEHR	
2	1	1	2	10	83,2	2	18,5	NEUGRUENDUNGEN	
422	436	445	413	428	50,9	96	22,3	ZUSAMMEN	
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)									
Versandhandel 52 61									
423	95	98	420	299	41,6	69	23,2	UNTER 500 000	
176	27	25	178	128	41,7	37	28,9	500 000 - 1 MILL.	
890	185	223	862	569	40,0	189	33,3	1 MILL. - 5 MILL.	
17 272	3 840	3 675	17 437	15 232	46,6	3 615	23,7	5 MILL. UND MEHR	
2	0	0	2	2	47,0	1	29,1	NEUGRUENDUNGEN	
18 763	4 147	4 021	18 889	16 230	46,2	3 911	24,1	ZUSAMMEN	
Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten 52 62									
2 393	238	233	2 398	1 302	35,2	314	24,2	UNTER 500 000	
1 179	70	71	1 179	528	31,0	158	29,8	500 000 - 1 MILL.	
891	54	56	890	431	32,6	142	32,9	1 MILL. - 5 MILL.	
453	24	27	451	148	24,7	61	41,1	5 MILL. UND MEHR	
34	2	2	34	26	43,1	5	18,2	NEUGRUENDUNGEN	
4 951	389	389	4 951	2 434	33,0	679	27,9	ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1995							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 63	Sonst. Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	18 282	296	2 459	95,1	1,9	0,3	1,4	1,3
	500 000 - 1 MILL.	2 262	93	1 603	92,6	5,4	0,1	1,6	0,5
	1 MILL. - 5 MILL.	2 335	145	5 460	88,8	9,8	0,1	0,7	0,6
	5 MILL. UND MEHR	732	194	12 963	79,5	19,3	0,1	0,4	0,7
	NEUGRUENDUNGEN	190	3	53	90,5	4,3	0,5	0,4	4,2
	ZUSAMMEN	23 801	732	22 538	84,4	14,1	0,1	0,7	0,8
52 6	Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)								
	UNTER 500 000	43 590	759	6 878	97,0	1,6	0,2	0,5	0,7
	500 000 - 1 MILL.	5 230	229	3 616	94,5	3,8	0,1	0,8	0,7
	1 MILL. - 5 MILL.	3 896	274	8 201	89,6	9,0	0,1	0,6	0,7
	5 MILL. UND MEHR	1 012	976	46 230	90,7	8,7	0,0	0,1	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	657	13	118	92,4	3,4	0,2	0,2	3,8
	ZUSAMMEN	54 385	2 250	65 043	91,4	7,7	0,1	0,3	0,6
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)								
	UNTER 500 000	196 625	4 408	40 644	97,1	1,0	0,2	1,1	0,6
	500 000 - 1 MILL.	54 777	2 737	38 538	95,9	1,8	0,2	1,3	0,7
	1 MILL. - 5 MILL.	61 552	6 182	123 178	95,6	2,9	0,1	1,1	0,4
	5 MILL. UND MEHR	8 461	14 138	415 728	95,2	4,1	0,0	0,3	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	3 932	138	1 317	97,4	1,7	0,1	0,4	0,5
	ZUSAMMEN	325 348	27 614	619 405	95,4	3,5	0,0	0,6	0,4
	Insgesamt								
	UNTER 500 000	209 523	4 659	43 321	96,7	1,1	0,4	1,2	0,6
	500 000 - 1 MILL.	61 028	3 026	43 047	94,8	2,0	0,7	1,6	0,8
	1 MILL. - 5 MILL.	75 415	7 343	155 105	94,0	2,9	0,5	2,1	0,5
	5 MILL. UND MEHR	15 868	16 468	532 807	92,0	5,7	0,1	1,8	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	4 385	166	2 084	90,0	5,8	0,2	3,4	0,5
	INSGESAMT	366 216	31 661	776 364	92,8	4,7	0,2	1,8	0,4

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-3) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			! PROZENT!		MILL. DM		! PROZENT!		
1 551	197	194	1 555	904	36,8	221	24,4	Sonst.Einzelhandel	52 63
1 099	90	96	1 093	510	31,8	168	33,0	(nicht i.Verkaufsräumen)	
4 300	224	230	4 294	1 166	21,4	398	34,1	UNTER 500 000	
10 430	460	488	10 401	2 562	19,8	875	34,2	500 000 - 1 MILL.	
43	1	1	43	10	18,5	3	30,2	1 MILL. - 5 MILL.	
17 423	972	1 009	17 386	5 152	22,9	1 665	32,3	5 MILL. UND MEHR	
								NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
4 367	530	525	4 373	2 505	36,4	604	24,1	Einzelhandel (nicht	52 6
2 455	187	192	2 450	1 166	32,2	363	31,1	i.Verkaufsräumen)	
6 081	463	509	6 036	2 165	26,4	728	33,6	UNTER 500 000	
28 155	4 324	4 190	28 288	17 942	38,8	4 550	25,4	500 000 - 1 MILL.	
79	4	3	80	38	32,2	8	21,9	1 MILL. - 5 MILL.	
41 138	5 508	5 419	41 227	23 816	36,6	6 254	26,3	5 MILL. UND MEHR	
								NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
25 355	7 946	7 855	25 446	15 199	37,4	4 189	27,6	Eh.(oh.Handel m.Kfz u.	52
24 465	6 632	6 653	24 444	14 093	36,6	4 979	35,3	Tankst.)	
81 003	16 416	16 707	80 714	42 464	34,5	16 843	39,7	UNTER 500 000	
297 218	45 896	46 805	296 310	119 418	29,7	50 163	42,0	500 000 - 1 MILL.	
906	219	198	927	391	29,7	136	34,9	1 MILL. - 5 MILL.	
428 948	77 109	78 218	427 840	191 565	30,9	76 310	39,8	5 MILL. UND MEHR	
								NEUGRUENDUNGEN	
								ZUSAMMEN	
27 067	8 328	8 232	27 163	16 158	37,3	4 440	27,5	Insgesamt	
27 527	7 177	7 180	27 523	15 524	36,1	5 446	35,1	UNTER 500 000	
104 670	20 587	21 029	104 230	50 875	32,8	20 029	39,4	500 000 - 1 MILL.	
392 203	61 427	62 986	390 645	142 162	26,7	60 102	42,3	1 MILL. - 5 MILL.	
1 425	331	318	1 438	646	31,0	211	32,7	5 MILL. UND MEHR	
552 891	97 849	99 745	550 989	225 365	29,0	90 228	40,0	NEUGRUENDUNGEN	
								INSGESAMT	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1995							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
									50 1 Einzelhandel mit
50 1	Handel m. Kraftwagen								
	1 - 2	7 968	109	4 041	94,5	3,9	0,1	1,3	0,2
	3 - 5	4 179	160	8 002	89,8	4,9	0,4	4,5	0,4
	6 - 19	7 263	803	32 698	86,7	5,2	0,3	7,4	0,4
	20 UND MEHR	4 055	1 806	86 922	78,9	12,2	0,4	8,1	0,4
	ZUSAMMEN	23 465	2 878	131 663	82,0	9,8	0,4	7,5	0,4
									50 3 Einzelhandel mit
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör								
	1 - 2	2 956	39	747	88,4	8,3	0,1	3,0	0,2
	3 - 5	1 486	59	1 318	90,6	6,2	-	2,9	0,3
	6 - 19	931	90	2 185	80,0	14,0	0,4	5,5	0,1
	20 UND MEHR	189	115	3 277	83,1	11,5	0,5	4,2	0,7
	ZUSAMMEN	5 563	304	7 527	84,0	11,0	0,3	4,2	0,4
									50 4 Einzelhandel mit
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör								
	1 - 2	919	14	792	97,9	0,4	-	1,6	0,1
	3 - 5	680	26	906	94,7	0,2	0,0	4,8	0,3
	6 - 19	235	23	797	91,9	4,0	0,0	4,0	0,1
	20 UND MEHR	26	14	389	83,5	13,5	-	2,5	0,5
	ZUSAMMEN	1 859	76	2 884	93,3	3,1	0,0	3,4	0,2
									50 5
50 5	Tankstellen								
	1 - 2	1 686	28	1 042	90,4	0,9	7,3	1,1	0,3
	3 - 5	2 738	109	2 760	86,8	2,4	7,1	1,9	1,7
	6 - 19	4 927	486	8 681	84,0	2,6	7,9	3,0	2,5
	20 UND MEHR	629	165	2 401	80,2	8,6	6,3	3,1	1,9
	ZUSAMMEN	9 981	789	14 884	84,3	3,4	7,4	2,7	2,1
50	Kfz-Handel, Tankstellen								
	1 - 2	13 529	191	6 622	93,6	3,5	1,2	1,5	0,2
	3 - 5	9 083	354	12 986	89,6	4,2	1,8	3,8	0,7
	6 - 19	13 356	1 403	44 361	86,0	5,1	1,8	6,4	0,8
	20 UND MEHR	4 899	2 100	92 990	79,1	12,1	0,6	7,8	0,4
	ZUSAMMEN	40 868	4 048	156 959	82,5	9,1	1,0	6,8	0,5
									52 1 Einzelhandel mit
52 11	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw								
	1 - 2	12 662	192	3 218	98,6	0,8	0,2	0,0	0,4
	3 - 5	8 404	314	5 420	98,7	0,4	0,1	0,5	0,3
	6 - 19	6 467	645	11 913	98,3	0,3	0,3	0,7	0,4
	20 UND MEHR	2 170	5 467	180 108	96,6	2,8	0,0	0,5	0,2
	ZUSAMMEN	29 704	6 618	200 659	96,8	2,5	0,0	0,5	0,2
52 12	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art								
	1 - 2	1 333	21	293	98,7	0,7	0,1	0,0	0,5
	3 - 5	794	31	386	98,3	0,9	0,3	-	0,5
	6 - 19	656	63	942	90,9	5,7	1,0	0,8	1,5
	20 UND MEHR	323	2 015	40 729	95,7	3,1	0,0	0,1	1,1
	ZUSAMMEN	3 106	2 130	42 350	95,6	3,1	0,0	0,1	1,1
52 1	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)								
	1 - 2	13 995	213	3 511	98,6	0,8	0,2	0,0	0,5
	3 - 5	9 199	345	5 805	98,7	0,5	0,1	0,5	0,3
	6 - 19	7 124	707	12 855	97,8	0,7	0,3	0,7	0,5
	20 UND MEHR	2 493	7 482	220 836	96,4	2,9	0,0	0,4	0,3
	ZUSAMMEN	32 810	8 748	243 009	96,6	2,6	0,0	0,4	0,3
									52 2 Facheinzelhandel mit
52 21	Eh.m. Obst, Gemüße u. Kartoffeln								
	1 - 2	2 478	38	524	99,1	0,7	-	-	0,2
	3 - 5	1 654	64	813	94,2	5,1	-	-	0,7
	6 - 19	523	45	624	90,4	8,2	-	0,8	0,8
	20 UND MEHR	26	9	169	86,7	13,0	-	-	0,3
	ZUSAMMEN	4 682	155	2 129	93,7	5,5	-	0,2	0,6

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. -
3) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM			! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!				
Kraftwagen									
3 306	482	513	3 274	766	19,0	129	16,9	1 - 2	Handel m. Kraftwagen 50 1
6 527	1 136	1 127	6 536	1 467	18,3	564	38,5	3 - 5	
25 511	5 002	5 277	25 236	7 462	22,8	2 899	38,9	6 - 19	
70 573	12 019	12 378	70 215	16 708	19,2	7 833	46,9	20 UND MEHR	
105 917	18 638	19 295	105 261	26 402	20,1	11 426	43,3	ZUSAMMEN	
Kraftwagenteilen und Zubehör									
495	129	129	496	251	33,6	44	17,4	1 - 2	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör 50 3
901	167	170	897	421	32,0	138	32,7	3 - 5	
1 448	266	277	1 437	748	34,2	328	43,8	6 - 19	
2 288	294	334	2 248	1 030	31,4	458	44,5	20 UND MEHR	
5 132	856	910	5 078	2 450	32,5	968	39,5	ZUSAMMEN	
Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör									
697	82	119	660	132	16,6	19	14,6	1 - 2	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör 50 4
693	205	214	683	223	24,6	60	26,9	3 - 5	
605	185	193	598	199	25,0	79	39,7	6 - 19	
251	97	108	240	149	38,2	48	32,5	20 UND MEHR	
2 246	569	634	2 181	702	24,4	207	29,4	ZUSAMMEN	
Tankstellen									
829	43	40	832	211	20,2	35	16,8	1 - 2	Tankstellen 50 5
2 029	128	120	2 037	724	26,2	198	27,3	3 - 5	
6 017	393	408	6 002	2 679	30,9	844	31,5	6 - 19	
1 773	113	118	1 768	633	26,4	241	38,0	20 UND MEHR	
10 648	678	687	10 638	4 246	28,5	1 318	31,0	ZUSAMMEN	
Kfz-Handel, Tankstellen 50									
5 328	735	801	5 262	1 359	20,5	228	16,8	1 - 2	
10 149	1 636	1 633	10 152	2 834	21,8	960	33,9	3 - 5	
33 582	5 846	6 154	33 274	11 088	25,0	4 151	37,4	6 - 19	
74 885	12 523	12 938	74 470	18 519	19,9	8 580	46,3	20 UND MEHR	
123 944	20 740	21 526	123 158	33 800	21,5	13 919	41,2	ZUSAMMEN	
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)									
2 514	227	213	2 528	691	21,5	133	19,3	1 - 2	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw 52 11
4 127	362	363	4 126	1 293	23,9	410	31,7	3 - 5	
8 962	821	814	8 969	2 944	24,7	1 226	41,6	6 - 19	
146 537	12 578	13 078	146 038	34 070	18,9	16 565	48,6	20 UND MEHR	
162 140	13 988	14 468	161 661	38 998	19,4	18 334	47,0	ZUSAMMEN	
Sonst. Eh.m. Waren versch. 52 12 Art									
187	47	47	186	107	36,4	15	14,1	1 - 2	
257	80	81	256	130	33,6	36	28,0	3 - 5	
608	162	161	608	334	35,5	116	34,9	6 - 19	
26 455	7 478	7 413	26 518	14 211	34,9	7 334	51,6	20 UND MEHR	
27 508	7 765	7 702	27 569	14 781	34,9	7 502	50,8	ZUSAMMEN	
Eh.m. Waren versch. Art 52 1 (i. Verkaufsräumen)									
2 700	274	260	2 714	797	22,7	148	18,6	1 - 2	
4 384	442	444	4 382	1 423	24,5	446	31,4	3 - 5	
9 570	983	976	9 577	3 278	25,5	1 342	40,9	6 - 19	
172 992	20 054	20 491	172 556	48 280	21,9	23 899	49,5	20 UND MEHR	
189 646	21 763	22 170	189 230	53 779	22,1	25 836	48,0	ZUSAMMEN	
Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)									
361	18	18	360	164	31,2	28	17,1	1 - 2	Eh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln 52 21
565	25	25	565	247	30,4	71	28,8	3 - 5	
439	24	24	439	185	29,7	74	40,1	6 - 19	
115	6	6	115	54	32,1	26	48,8	20 UND MEHR	
1 480	72	73	1 479	650	30,5	200	30,7	ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1995							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild								
	1 - 2	1 487	24	290	95,3	0,7	-	3,0	1,1
	3 - 5	1 779	68	924	95,6	1,0	-	2,5	0,9
	6 - 19	2 829	258	2 830	90,1	4,0	-	4,2	1,7
	20 UND MEHR	312	185	2 668	93,4	3,8	-	1,2	1,6
	ZUSAMMEN	6 407	535	6 712	92,4	3,3	-	2,7	1,5
52 23	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen								
	1 - 2	294	4	54	91,7	6,1	-	-	2,2
	3 - 5	322	13	137	98,8	0,1	-	-	1,1
	6 - 19	267	25	292	89,1	4,7	-	-	6,1
	20 UND MEHR	26	7	67	66,0	27,9	-	3,4	2,8
	ZUSAMMEN	909	50	550	89,0	6,5	-	0,4	4,1
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren								
	1 - 2	794	12	151	97,1	0,0	1,3	0,9	0,7
	3 - 5	994	37	356	91,7	2,7	0,4	2,9	2,3
	6 - 19	645	65	553	91,4	0,8	0,3	2,7	4,7
	20 UND MEHR	118	100	1 036	90,8	5,2	-	2,0	1,9
	ZUSAMMEN	2 551	215	2 096	91,6	3,2	0,3	2,3	2,6
52 25	Eh.m.Getränken								
	1 - 2	8 024	111	1 654	96,5	1,9	0,0	0,3	1,3
	3 - 5	3 341	119	2 240	91,0	7,3	0,2	0,1	1,5
	6 - 19	1 481	128	2 952	86,8	10,9	0,2	0,1	1,9
	20 UND MEHR	234	101	2 636	85,7	12,3	0,1	0,0	1,9
	ZUSAMMEN	13 080	460	9 482	89,2	8,9	0,1	0,1	1,7
52 26	Eh.m.Tabakwaren								
	1 - 2	3 673	57	1 466	98,5	0,5	0,6	-	0,3
	3 - 5	2 714	99	1 842	97,4	1,2	0,5	0,0	0,9
	6 - 19	765	61	1 124	93,4	4,6	1,2	0,2	0,7
	20 UND MEHR	34	42	1 215	90,5	7,4	0,3	-	1,8
	ZUSAMMEN	7 187	258	5 647	95,4	3,0	0,6	0,0	0,9
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln								
	1 - 2	1 189	19	246	96,9	2,4	0,5	-	0,2
	3 - 5	915	33	469	98,5	0,4	0,1	0,3	0,7
	6 - 19	738	66	746	97,8	1,8	-	0,2	0,2
	20 UND MEHR	104	42	552	94,4	5,0	-	0,1	0,5
	ZUSAMMEN	2 946	160	2 012	96,9	2,4	0,1	0,2	0,4
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	17 940	265	4 385	97,4	1,2	0,3	0,4	0,7
	3 - 5	11 719	432	6 781	94,4	3,7	0,2	0,5	1,1
	6 - 19	7 248	649	9 121	90,2	6,2	0,2	1,6	1,8
	20 UND MEHR	854	487	8 341	89,9	7,6	0,1	0,7	1,7
	ZUSAMMEN	37 762	1 833	28 626	92,2	5,3	0,2	0,9	1,4
52 3 Apotheken, Facheinzelhandel mit									
52 31	Apotheken								
	1 - 2	290	5	157	99,1	0,8	-	0,1	-
	3 - 5	4 314	191	5 351	99,6	0,3	-	0,0	0,0
	6 - 19	14 380	1 346	31 232	98,9	1,0	0,0	0,1	0,0
	20 UND MEHR	307	79	1 728	95,2	4,3	-	0,5	0,0
	ZUSAMMEN	19 291	1 621	38 469	98,8	1,1	0,0	0,1	0,0
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.								
	1 - 2	174	3	37	94,0	-	-	6,0	-
	3 - 5	164	6	114	96,5	1,1	0,3	2,1	-
	6 - 19	566	59	986	90,7	2,6	-	5,4	1,2
	20 UND MEHR	126	50	794	86,5	1,2	-	10,1	2,2
	ZUSAMMEN	1 030	119	1 931	89,4	1,9	0,0	7,2	1,5
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln								
	1 - 2	2 275	36	387	97,7	0,2	0,1	0,0	2,0
	3 - 5	1 727	68	789	97,5	0,8	0,0	0,1	1,6
	6 - 19	811	75	989	99,3	0,4	-	-	0,3
	20 UND MEHR	136	515	10 836	95,2	4,4	-	0,4	0,0
	ZUSAMMEN	4 949	692	13 001	95,7	3,7	0,0	0,4	0,2

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT!		MILL. DM		PROZENT!	
184	12	11	185	105	36,2	21	19,9	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	52 22
482	20	20	482	442	47,8	114	25,7	1 - 2	
1 556	70	66	1 560	1 270	44,9	531	41,8	3 - 5	
1 501	37	40	1 498	1 170	43,8	498	42,6	6 - 19	
3 723	139	137	3 725	2 987	44,5	1 164	39,0	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
33	1	1	33	21	39,0	3	13,5	Eh.m.Fisch u.Fisch- erzeugnissen	52 23
79	2	3	78	59	43,1	20	34,1	1 - 2	
167	6	6	167	126	43,0	46	36,4	3 - 5	
36	1	2	35	31	47,2	14	44,2	6 - 19	
314	11	12	313	237	43,2	83	34,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
100	7	7	100	51	33,6	13	25,2	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren	52 24
218	14	14	218	138	38,7	44	31,8	1 - 2	
283	30	30	283	270	48,8	108	40,0	3 - 5	
473	61	67	467	569	54,9	266	46,8	6 - 19	
1 075	112	118	1 068	1 027	49,0	431	41,9	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
1 259	125	115	1 268	386	23,3	60	15,6	Eh.m.Getränken	52 25
1 640	161	151	1 650	590	26,3	147	24,9	1 - 2	
2 188	241	257	2 172	780	26,4	274	35,2	3 - 5	
2 015	196	221	1 990	646	24,5	267	41,4	6 - 19	
7 102	723	744	7 081	2 401	25,3	748	31,2	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
1 129	102	101	1 129	337	23,0	60	17,7	Eh.m.Tabakwaren	52 26
1 427	134	135	1 426	417	22,6	111	26,7	1 - 2	
881	88	90	879	245	21,8	93	38,1	3 - 5	
984	96	97	983	232	19,1	127	54,8	6 - 19	
4 421	419	424	4 416	1 231	21,8	392	31,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
164	21	20	165	80	32,8	15	18,3	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	52 27
305	38	41	302	167	35,6	47	28,0	1 - 2	
473	62	63	471	275	38,8	115	41,9	3 - 5	
331	35	39	327	224	40,7	101	45,2	6 - 19	
1 273	156	163	1 268	746	37,1	278	37,3	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
3 229	285	273	3 241	1 144	26,1	199	17,4	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	52 2
4 716	393	388	4 722	2 060	30,4	553	26,9	1 - 2	
5 987	520	537	5 970	3 150	34,5	1 242	39,4	3 - 5	
5 456	432	473	5 415	2 926	35,1	1 300	44,4	6 - 19	
19 388	1 631	1 670	19 348	9 280	32,4	3 295	35,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)									
114	19	19	114	43	27,5	12	27,5	Apotheken	52 31
3 593	480	487	3 585	1 766	33,0	484	28,0	1 - 2	
21 262	2 427	2 474	21 215	10 017	32,1	3 426	34,2	3 - 5	
1 175	134	136	1 173	556	32,2	226	40,6	6 - 19	
26 143	3 060	3 116	26 087	12 382	32,2	4 157	33,6	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
16	5	6	16	21	57,3	2	8,6	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	52 32
68	11	11	68	46	40,1	13	28,8	1 - 2	
520	99	107	511	475	48,1	209	44,1	3 - 5	
382	89	96	375	419	52,8	209	49,8	6 - 19	
985	205	220	970	961	49,7	433	45,1	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
249	114	102	261	125	32,4	40	31,5	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln	52 33
491	182	180	494	295	37,4	104	35,2	1 - 2	
609	220	213	615	374	37,8	165	44,2	3 - 5	
8 568	1 447	1 583	8 451	2 385	22,0	1 613	67,6	6 - 19	
9 917	1 963	2 058	9 822	3 180	24,5	1 922	60,4	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTL- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
		AM 31.12.1995							
		ANZAHL	100	MILL. DM			PROZENT		
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw.(i.Verkaufsr.)								
	1 - 2	2 740	44	581	97,8	0,4	0,0	0,4	1,3
	3 - 5	6 205	264	6 254	99,3	0,4	0,0	0,1	0,2
	6 - 19	15 758	1 480	33 207	98,6	1,1	0,0	0,2	0,1
	20 UND MEHR	589	644	13 359	94,6	4,2	-	1,0	0,2
	ZUSAMMEN	25 271	2 431	53 401	97,7	1,8	0,0	0,4	0,1
									52 4 Sonstiger
52 41	Eh.m.Textilien								
	1 - 2	2 878	42	378	98,1	0,8	0,3	0,6	0,1
	3 - 5	1 520	56	475	97,9	1,1	0,1	0,1	0,8
	6 - 19	984	89	1 003	97,3	1,3	0,0	1,0	0,3
	20 UND MEHR	113	68	950	96,4	3,6	-	0,1	0,0
	ZUSAMMEN	5 496	255	2 806	97,2	2,0	0,1	0,5	0,3
52 42	Eh.m.Bekleidung								
	1 - 2	16 134	251	3 017	99,1	0,6	0,0	0,2	0,2
	3 - 5	12 653	482	5 790	99,3	0,2	0,0	0,3	0,2
	6 - 19	8 096	735	9 904	98,7	0,9	0,0	0,2	0,1
	20 UND MEHR	1 950	2 126	38 869	98,3	1,3	0,0	0,0	0,3
	ZUSAMMEN	38 833	3 593	57 581	98,5	1,1	0,0	0,1	0,3
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren								
	1 - 2	3 302	54	616	98,8	0,2	-	0,8	0,1
	3 - 5	3 215	123	1 421	98,3	0,2	-	1,1	0,4
	6 - 19	2 684	239	3 130	98,7	0,7	-	0,4	0,1
	20 UND MEHR	440	497	7 734	98,9	1,0	-	0,1	0,0
	ZUSAMMEN	9 641	913	12 901	98,8	0,8	-	0,3	0,1
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang								
	1 - 2	6 117	91	1 203	98,2	0,1	0,1	0,9	0,7
	3 - 5	5 901	227	3 742	96,4	2,0	0,0	1,3	0,3
	6 - 19	5 341	542	10 822	97,0	1,9	0,0	0,9	0,2
	20 UND MEHR	1 261	1 028	30 861	97,8	1,4	0,0	0,2	0,5
	ZUSAMMEN	18 620	1 887	46 629	97,5	1,5	0,0	0,5	0,4
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw								
	1 - 2	7 371	110	1 628	94,0	1,0	0,1	4,1	0,8
	3 - 5	5 052	189	3 166	93,0	1,7	0,1	4,6	0,6
	6 - 19	4 142	387	7 230	90,0	3,8	0,0	5,5	0,7
	20 UND MEHR	583	338	11 875	91,0	6,9	0,3	1,8	0,1
	ZUSAMMEN	17 147	1 024	23 899	91,2	4,9	0,2	3,4	0,4
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf								
	1 - 2	3 276	49	633	92,2	5,5	0,1	1,6	0,6
	3 - 5	2 381	91	1 762	90,8	6,8	0,4	1,7	0,3
	6 - 19	2 109	202	4 897	83,9	14,6	0,0	1,3	0,2
	20 UND MEHR	711	608	20 517	93,1	6,2	0,0	0,4	0,3
	ZUSAMMEN	8 478	951	27 809	91,3	7,7	0,0	0,7	0,3
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.								
	1 - 2	4 373	68	1 030	97,5	0,8	0,7	0,2	0,8
	3 - 5	3 710	136	1 817	96,1	2,4	0,8	0,3	0,3
	6 - 19	2 243	201	2 971	93,8	5,4	0,1	0,3	0,4
	20 UND MEHR	331	184	3 556	93,6	6,0	0,0	0,1	0,4
	ZUSAMMEN	10 656	588	9 374	94,5	4,6	0,3	0,2	0,4
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	28 788	443	5 421	96,9	1,3	0,1	1,2	0,5
	3 - 5	20 386	768	9 753	94,7	2,3	0,1	2,1	0,7
	6 - 19	11 964	1 047	15 109	94,4	3,0	0,1	2,0	0,6
	20 UND MEHR	1 223	800	17 203	87,7	11,2	0,0	0,7	0,5
	ZUSAMMEN	62 362	3 056	47 486	92,3	5,6	0,1	1,5	0,5
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	72 239	1 107	13 925	97,1	1,1	0,1	1,2	0,5
	3 - 5	54 818	2 070	27 926	95,8	1,9	0,2	1,7	0,5
	6 - 19	37 563	3 442	55 066	94,4	3,5	0,0	1,7	0,4
	20 UND MEHR	6 613	5 649	131 566	95,2	4,0	0,0	0,4	0,3
	ZUSAMMEN	171 233	12 268	228 483	95,2	3,5	0,1	0,9	0,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM EINZELHANDEL 1995
BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
MILL. DM				! PROZENT!		MILL. DM ! PROZENT!			
									Apotheken, Fach-Eh.m.med. 52 3 Art.usw(i.Verkaufsr.)
379	138	126	391	190	32,7	53	28,1	1 - 2	
4 153	674	679	4 147	2 107	33,7	611	29,0	3 - 5	
22 390	2 746	2 794	22 342	10 865	32,7	3 800	35,0	6 - 19	
10 124	1 670	1 795	9 989	3 360	25,2	2 048	60,9	20 UND MEHR	
37 045	5 228	5 394	36 879	16 522	30,9	6 512	39,4	ZUSAMMEN	
Fach Einzelhandel (in Verkaufsräumen)									
216	122	116	222	156	41,2	27	17,2	Eh.m.Textilien 52 41	
269	173	169	273	202	42,6	68	33,5	1 - 2	
536	211	223	524	479	47,8	185	38,7	3 - 5	
498	177	183	491	458	48,2	190	41,5	6 - 19	
1 519	683	691	1 510	1 295	46,2	470	36,3	20 UND MEHR	
								ZUSAMMEN	
1 855	882	879	1 858	1 159	38,4	237	20,4	Eh.m.Bekleidung 52 42	
3 499	1 609	1 618	3 489	2 301	39,7	736	32,0	1 - 2	
5 777	2 351	2 337	5 791	4 114	41,5	1 656	40,3	3 - 5	
22 163	5 661	5 639	22 185	16 685	42,9	6 763	40,5	6 - 19	
33 294	10 502	10 474	33 322	24 259	42,1	9 393	38,7	20 UND MEHR	
								ZUSAMMEN	
364	225	213	376	240	39,0	72	29,9	Eh.m.Schuhen u. 52 43	
829	484	483	830	591	41,8	196	33,3	Lederwaren	
1 732	885	886	1 731	1 399	44,7	553	39,5	1 - 2	
3 988	1 636	1 535	4 089	3 646	47,1	1 502	41,2	3 - 5	
6 912	3 231	3 118	7 025	5 875	45,5	2 323	39,5	6 - 19	
								20 UND MEHR	
								ZUSAMMEN	
742	388	387	744	459	38,2	103	22,4	Eh.m.Möbeln, Eindr.gegen- 52 44	
2 322	836	838	2 319	1 423	38,0	491	34,5	stände u.Hausrat ang	
6 640	2 216	2 293	6 563	4 259	39,4	1 756	41,2	1 - 2	
19 331	4 347	4 557	19 120	11 741	38,0	4 590	39,1	3 - 5	
29 034	7 787	8 075	28 747	17 882	38,3	6 940	38,8	6 - 19	
								20 UND MEHR	
								ZUSAMMEN	
1 065	332	318	1 079	549	33,7	125	22,8	Eh.m.elekt.Haush.-, 52 45	
2 113	641	642	2 112	1 053	33,3	369	35,1	Rundf.-,Fs-gerät.usw	
4 730	1 283	1 262	4 751	2 479	34,3	1 089	43,9	1 - 2	
8 766	1 940	1 901	8 806	3 069	25,8	1 388	45,2	3 - 5	
16 675	4 186	4 123	16 748	7 151	29,9	2 972	41,6	6 - 19	
								20 UND MEHR	
								ZUSAMMEN	
413	110	119	405	228	36,0	50	22,0	Eh.m.Metallw.,Anstrichw. 52 46	
1 122	243	239	1 126	636	36,1	198	31,2	u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	
3 209	683	687	3 208	1 691	34,5	691	40,8	1 - 2	
14 365	3 263	3 574	14 053	6 463	31,5	2 533	39,2	3 - 5	
19 109	4 300	4 619	18 790	9 018	32,4	3 472	38,5	6 - 19	
								20 UND MEHR	
								ZUSAMMEN	
720	161	161	721	309	30,0	58	18,9	Eh.m.Büchern, Zeitungen, 52 47	
1 238	284	283	1 238	578	31,8	184	31,8	Zeitschr., Schreibw.u.ä.	
1 982	467	470	1 979	993	33,4	434	43,7	1 - 2	
2 224	388	390	2 223	1 333	37,5	621	46,5	3 - 5	
6 164	1 300	1 303	6 161	3 213	34,3	1 297	40,4	6 - 19	
								20 UND MEHR	
								ZUSAMMEN	
3 261	1 378	1 371	3 268	2 152	39,7	423	19,7	Fach Einzelhandel ang 52 48	
5 592	2 468	2 503	5 557	4 196	49,0	1 353	32,2	(i.Verkaufsräumen)	
8 616	3 509	3 565	8 561	6 548	49,3	2 958	46,2	1 - 2	
11 133	3 199	3 278	11 054	6 150	35,7	2 717	44,2	3 - 5	
28 602	10 554	10 717	28 440	19 046	40,1	7 451	39,1	6 - 19	
								20 UND MEHR	
								ZUSAMMEN	
8 637	3 599	3 563	8 673	5 252	37,7	1 095	20,8	Sonst. Fach Einzelhandel 52 4	
16 982	6 738	6 775	16 946	10 981	39,3	3 596	32,7	(i.Verkaufsräumen)	
33 222	11 605	11 724	33 105	21 962	39,9	9 322	42,4	1 - 2	
82 467	20 611	21 057	82 021	49 545	37,7	20 304	41,0	3 - 5	
141 308	42 553	43 120	140 743	87 740	38,4	34 317	39,1	6 - 19	
								20 UND MEHR	
								ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, ROHERTRAG
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT	EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 2)	HERSTEL- LUNG, BE- UND VERAR- BEITUNG, REPA- RATUR	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
AM 31.12.1995									
ANZAHL	100	MILL. DM	PROZENT						
52 5 Einzelhandel mit Antiquitäten									
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)								
	1 - 2	3 147	47	383	96,5	2,4	0,1	0,7	0,3
	3 - 5	613	22	252	95,9	3,0	0,5	0,4	0,2
	6 - 19	114	10	133	93,9	4,4	1,7	-	-
	20 UND MEHR	14	6	74	77,0	21,7	1,3	-	-
	ZUSAMMEN	3 887	84	841	94,2	4,6	0,6	0,4	0,2
52 6									
52 61	Versandhandel								
	1 - 2	4 738	66	1 175	95,9	3,3	0,1	0,1	0,7
	3 - 5	1 006	37	747	97,2	2,0	0,1	0,6	0,1
	6 - 19	694	64	1 539	84,6	12,2	0,6	1,0	1,6
	20 UND MEHR	164	750	31 658	95,1	4,6	-	0,0	0,4
	ZUSAMMEN	6 603	917	35 119	94,7	4,8	0,0	0,1	0,4
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten								
	1 - 2	17 403	245	3 024	98,1	1,2	0,2	0,0	0,5
	3 - 5	4 725	165	2 181	97,7	1,6	0,1	0,1	0,5
	6 - 19	1 743	139	1 436	95,7	3,6	0,1	-	0,6
	20 UND MEHR	111	53	744	95,9	2,0	0,2	-	1,9
	ZUSAMMEN	23 982	601	7 386	97,3	1,9	0,1	0,0	0,7
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	17 032	227	2 858	94,9	3,2	0,1	1,3	0,6
	3 - 5	4 428	162	4 350	90,0	8,6	0,1	0,4	0,8
	6 - 19	2 068	186	7 578	82,2	16,6	0,1	0,6	0,5
	20 UND MEHR	274	158	7 755	79,7	18,6	0,1	0,6	1,0
	ZUSAMMEN	23 801	732	22 538	84,4	14,1	0,1	0,7	0,8
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)								
	1 - 2	39 173	538	7 057	96,4	2,3	0,1	0,5	0,6
	3 - 5	10 159	363	7 278	93,0	5,8	0,1	0,3	0,7
	6 - 19	4 504	389	10 551	84,4	14,2	0,2	0,6	0,7
	20 UND MEHR	549	960	40 158	92,1	7,2	0,0	0,1	0,5
	ZUSAMMEN	54 385	2 250	65 043	91,4	7,7	0,1	0,3	0,6
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)								
	1 - 2	149 232	2 213	29 842	97,2	1,4	0,1	0,8	0,5
	3 - 5	92 713	3 496	54 236	96,0	2,3	0,1	1,0	0,5
	6 - 19	72 310	6 676	120 933	94,7	3,7	0,1	1,1	0,4
	20 UND MEHR	11 093	15 229	414 334	95,4	3,8	0,0	0,4	0,4
	ZUSAMMEN	325 348	27 614	619 405	95,4	3,5	0,0	0,6	0,4
Insgesamt									
	1 - 2	162 762	2 404	36 464	96,5	1,8	0,3	0,9	0,5
	3 - 5	101 796	3 850	67 282	94,7	2,7	0,4	1,6	0,6
	6 - 19	85 666	8 078	165 294	92,4	4,1	0,5	2,5	0,5
	20 UND MEHR	15 992	17 329	507 324	92,4	5,9	0,1	1,7	0,4
	INSGESAMT	368 216	31 681	776 364	92,8	4,7	0,2	1,8	0,4

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)PROVISIONEN UND KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-
3)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

SOWIE BRUTTOLOHN- UND GELTSSUMME IM EINZELHANDEL 1995
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

WAREN- EINGANG 3)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-			INSGESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INSGESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
	ANFANG	ENDE							
	MILL. DM			PROZENT!	MILL. DM	PROZENT!			

und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)

Eh.m.Antiquitäten u. Ge- 52 5
brauchsgüter (i. Verkaufsr.)

193	163	171	184	198	51,8	35	17,6
140	233	233	139	113	44,8	26	23,1
61	30	30	61	72	54,1	19	27,0
29	10	11	29	45	61,3	15	33,4
422	436	445	413	428	50,9	96	22,3

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)

Versandhandel 52 61

707	92	104	695	480	40,9	46	9,7
460	64	81	443	303	40,6	72	23,8
854	256	277	833	706	45,9	208	29,4
16 742	3 736	3 559	16 918	14 740	46,6	3 584	24,3
18 763	4 147	4 021	18 889	16 230	46,2	3 911	24,1

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Eh. a. Verkaufsständen 52 62
u. a. Märkten

1 990	192	184	1 998	1 026	33,9	207	20,2
1 490	92	87	1 495	686	31,5	190	27,7
946	72	79	939	497	34,6	178	36,9
525	33	38	519	225	30,2	104	46,1
4 951	389	389	4 951	2 434	33,0	679	27,9

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Sonst. Einzelhandel 52 63
(nicht i. Verkaufsräumen)

2 095	166	162	2 098	760	26,6	158	20,8
3 369	183	186	3 365	984	22,6	277	28,1
5 994	303	307	5 990	1 586	20,9	542	34,2
5 966	321	354	5 933	1 821	23,5	687	37,7
17 423	972	1 009	17 386	5 152	22,9	1 665	32,3

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Einzelhandel (nicht 52 6
i. Verkaufsräumen)

4 792	450	451	4 791	2 266	32,1	412	18,2
5 319	338	354	5 304	1 974	27,1	538	27,9
7 794	630	663	7 762	2 789	26,4	929	33,3
23 233	4 090	3 951	23 371	16 786	41,8	4 375	26,1
41 138	5 508	5 419	41 227	23 816	36,6	6 254	26,3

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Eh. (oh. Handel m. Kfz u. 52
Tankst.)

19 929	4 909	4 844	19 994	9 848	33,0	1 943	19,7
35 694	8 817	8 872	35 639	18 857	34,4	5 771	30,9
79 024	16 515	16 724	78 817	42 116	34,8	18 655	39,5
294 300	46 868	47 778	293 391	120 943	29,2	51 942	42,9
428 948	77 109	78 218	427 840	191 565	30,9	76 310	39,8

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
ZUSAMMEN

Insgesamt

25 257	5 644	5 645	25 256	11 208	30,7	2 170	19,4
45 843	10 454	10 505	45 791	21 492	31,9	6 791	31,3
112 606	22 361	22 878	112 091	53 203	32,2	20 806	39,1
369 185	59 391	60 717	367 861	139 463	27,5	60 522	43,4
552 891	97 849	99 745	550 999	225 365	29,0	90 228	40,0

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR
INSGESAMT

2.1 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER
NACH WIRTSCHAFTS

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1995			BEBAUTETE GRUNDSTÜCKE UND BAUTEN	GRUNDSTÜCKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
		ANZAHL	100				
						MILL. DM	
							Bundes
							50 1 Einzelhandel mit
50 1	Handel m. Kraftwagen	13 512	2 380	112 254	640	41	2 128
							50 3 Einzelhandel mit
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	2 347	198	5 460	79	6	110
							50 4 Einzelhandel mit
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	981	45	1 971	16	0	22
							50 5
50 5	Tankstellen	5 783	548	10 440	120	6	212
50	Kfz-Handel, Tankstellen	22 622	3 170	130 125	855	54	2 473
							52 1 Einzelhandel mit
52 11	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw.	11 501	5 805	184 418	561	40	1 879
52 12	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	1 208	1 849	37 955	294	214	561
52 1	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	12 709	7 654	222 373	855	253	2 440
							52 2 Facheinzelhandel mit
52 21	Eh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	1 381	63	1 001	2	1	32
52 22	Eh. m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	3 508	380	4 956	26	1	135
52 23	Eh. m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen	464	33	385	1	0	15
52 24	Eh. m. Backwaren u. Süßwaren	948	151	1 521	6	-	58
52 25	Eh. m. Getränken	4 173	252	5 973	80	1	134
52 26	Eh. m. Tabakwaren	1 531	103	2 507	2	-	39
52 27	Sonst. Fach-Eh. m. Nahrungsmitteln	826	72	1 029	4	0	24
52 2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	12 831	1 055	17 373	120	3	437
							52 3 Apotheken, Facheinzelhandel mit
52 31	Apotheken	12 139	1 115	26 864	91	2	472
52 32	Eh. m. med. u. orthopädischen Art.	658	91	1 487	7	0	41
52 33	Eh. m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln	1 346	563	11 522	11	17	129
52 3	Apotheken, Fach-Eh. m. med. Art. usw. (i. Verkaufsr.)	14 143	1 768	39 873	109	19	642
							52 4 Sonstiger
52 41	Eh. m. Textilien	1 302	133	1 748	15	-	53
52 42	Eh. m. Bekleidung	11 302	2 402	42 347	394	53	956
52 43	Eh. m. Schuhen u. Lederwaren	2 757	606	9 157	38	7	205
52 44	Eh. m. Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang	7 626	1 354	37 211	519	28	582

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1995
ZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSEDERM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUF- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE- TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM		MILL. DM			
gebiet							
Kraftwagen							
2 811	11 812	25	84 605	1 208	1 185	Handel m. Kraftwagen	50 1
Kraftwagenteilen und Zubehör							
196	9 906	36	5 817	26	146	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	50 3
Krafttraktoren, Teilen und Zubehör							
38	8 572	19	1 876	112	24	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	50 4
Tankstellen							
339	6 181	32	11 492	64	308	Tankstellen	50 5
3 384	10 674	26	103 790	1 410	1 664	Kfz-Handel, Tankstellen	50
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)							
2 479	4 271	13	234 314	418	7 228	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw	52 11
1 069	5 783	28	66 478	372	1 618	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	52 12
3 548	4 636	16	300 792	791	8 846	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	52 1
Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)							
36	5 687	36	1 153	7	38	Eh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	52 21
162	4 261	33	11 465	30	205	Eh. m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	52 22
16	4 699	41	701	1	12	Eh. m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen	52 23
64	4 257	42	4 202	12	88	Eh. m. Backwaren u. Süßwaren	52 24
215	8 536	36	10 073	42	191	Eh. m. Getränken	52 25
41	3 935	16	1 557	31	64	Eh. m. Tabakwaren	52 26
28	3 816	27	2 145	6	47	Sonst. Fach-Eh. m. Nahrungsmitteln	52 27
561	5 319	32	31 297	130	646	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)	52 2
medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)							
565	5 071	21	28 261	114	579	Apotheken	52 31
48	5 290	32	3 625	16	61	Eh. m. med. u. orthopädischen Art.	52 32
157	2 797	14	18 573	103	691	Eh. m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln	52 33
771	4 958	19	50 459	233	1 331	Apotheken, Fach-Eh. m. med. Art. usw. (i. Verkaufsr.)	52 3
Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)							
68	5 097	39	3 365	12	129	Eh. m. Textilien	52 41
1 404	5 842	33	76 547	253	2 959	Eh. m. Bekleidung	52 42
250	4 142	27	18 070	90	861	Eh. m. Schuhen u. Lederwaren	52 43
1 129	8 337	30	50 384	186	1 878	Eh. m. Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang	52 44

2.1 UNTERNEHMEN MIT
BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER
NACH WIRTSCHAFTS

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1995			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
		ANZAHL	100		MILL. DM		
52 45	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	6 092	602	16 666	90	15	251
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	3 822	738	23 352	379	14	412
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitungen, Zeitschr.,Schreibw.u.ä.	3 635	332	5 762	37	4	106
52 48	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	22 769	1 747	30 145	306	22	815
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	59 306	7 914	166 387	1 779	142	3 381
					52 5	Einzelhandel mit Antiquitäten	
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	823	26	321	11	-	18
							52 6
52 61	Versandhandel	2 184	770	30 603	225	2	531
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	5 678	223	3 001	50	4	120
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	6 386	354	15 766	87	5	400
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	14 228	1 348	49 369	362	11	1 051
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	114 040	19 765	495 697	3 236	428	7 970
	Insgesamt	136 662	22 935	625 822	4 091	482	10 442

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1995
ZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSEDERM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIETETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM		1 000 DM		MILL. DM		
357	6 920	21	17 361	114	507	Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	52 45
807	10 926	35	36 783	123	959	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	52 46
147	4 420	25	6 717	32	278	Eh.m.Büchern,Zeitunge, Zeitschr.,Schreibw.u.ä.	52 47
1 145	6 558	38	59 461	332	1 614	Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 48
5 306	6 705	32	268 707	1 144	9 184	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)							
29	11 132	90	1 859	17	22	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	52 5
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)							
759	9 859	25	29 220	86	526	Versandhandel	52 61
174	7 777	58	6 409	31	94	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	52 62
492	13 873	31	11 817	100	150	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 63
1 425	10 569	29	47 446	217	769	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
11 640	5 889	23	700 560	2 531	20 799	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
15 024	6 551	24	804 350	3 941	22 463	Insgesamt	

2.2 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIELETE ODER
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSZWEIG		UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN		BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	UMSATZ					BEBAUTETE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE, MASCHINEN, GERÄTE UND DGL.
	VON... BIS UNTER... DM							
		AM 31.12. 1995						
		ANZAHL	100			MILL. DM		
50	Kfz-Handel, Tankstellen							
	UNTER 500 000	3 169	71	831	17	2	67	
	500 000 - 1 MILL.	3 435	170	2 491	51	5	95	
	1 MILL. - 5 MILL.	9 682	865	22 722	243	19	520	
	5 MILL. UND MEHR	6 223	2 050	103 599	526	27	1 746	
	NEUGRUENDUNGEN	202	15	483	18	0	44	
	ZUSAMMEN	22 622	3 170	130 125	865	54	2 473	
52 11	Eh.m.Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw							
	UNTER 500 000	3 578	129	1 104	11	0	58	
	500 000 - 1 MILL.	2 507	123	1 702	13	1	32	
	1 MILL. - 5 MILL.	4 080	472	8 828	58	3	136	
	5 MILL. UND MEHR	1 234	5 072	172 696	480	36	1 647	
	NEUGRUENDUNGEN	100	10	88	0	-	6	
	ZUSAMMEN	11 501	5 805	184 418	561	40	1 879	
52 12	Sonst. Eh.m.Waren versch. Art							
	UNTER 500 000	410	12	101	0	0	7	
	500 000 - 1 MILL.	241	16	181	-	0	7	
	1 MILL. - 5 MILL.	344	49	687	2	-	16	
	5 MILL. UND MEHR	213	1 772	36 986	292	213	531	
	ZUSAMMEN	1 208	1 849	37 955	294	214	561	
52 2	Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)							
	UNTER 500 000	5 137	142	1 449	21	1	84	
	500 000 - 1 MILL.	3 958	210	2 786	31	0	93	
	1 MILL. - 5 MILL.	3 367	398	5 905	39	0	151	
	5 MILL. UND MEHR	324	303	7 209	30	1	107	
	NEUGRUENDUNGEN	46	3	24	-	-	2	
	ZUSAMMEN	12 831	1 055	17 373	120	3	437	
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)							
	UNTER 500 000	708	18	178	2	-	9	
	500 000 - 1 MILL.	1 196	64	942	1	-	34	
	1 MILL. - 5 MILL.	11 519	1 087	25 112	90	2	419	
	5 MILL. UND MEHR	480	585	13 421	13	18	144	
	NEUGRUENDUNGEN	239	14	221	3	-	37	
	ZUSAMMEN	14 143	1 768	39 873	109	19	642	
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)							
	UNTER 500 000	25 846	728	6 713	108	3	393	
	500 000 - 1 MILL.	13 199	725	9 411	153	6	327	
	1 MILL. - 5 MILL.	16 204	1 879	33 896	306	24	729	
	5 MILL. UND MEHR	3 773	4 543	115 948	1 184	109	1 910	
	NEUGRUENDUNGEN	484	40	419	27	0	23	
	ZUSAMMEN	59 306	7 914	166 387	1 779	142	3 381	
52 6	Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)							
	UNTER 500 000	8 660	186	1 831	14	3	148	
	500 000 - 1 MILL.	2 491	118	1 742	13	-	69	
	1 MILL. - 5 MILL.	2 145	169	4 885	61	2	138	
	5 MILL. UND MEHR	814	870	40 836	272	6	690	
	NEUGRUENDUNGEN	117	4	75	1	-	6	
	ZUSAMMEN	14 228	1 348	49 369	362	11	1 051	
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)							
	UNTER 500 000	44 803	1 225	11 478	164	8	707	
	500 000 - 1 MILL.	23 689	1 260	16 832	214	7	565	
	1 MILL. - 5 MILL.	37 716	4 060	79 420	556	30	1 593	
	5 MILL. UND MEHR	6 842	13 148	387 130	2 270	383	5 030	
	NEUGRUENDUNGEN	990	73	837	32	0	75	
	ZUSAMMEN	114 040	19 765	495 697	3 236	428	7 970	
Insgesamt								
	UNTER 500 000	47 972	1 295	12 309	180	10	774	
	500 000 - 1 MILL.	27 124	1 430	19 323	265	12	660	
	1 MILL. - 5 MILL.	47 309	4 925	102 142	799	49	2 113	
	5 MILL. UND MEHR	13 065	15 197	490 729	2 796	410	6 777	
	NEUGRUENDUNGEN	1 192	87	1 319	50	1	119	
	INSGESAMT	136 662	22 935	625 822	4 091	482	10 442	

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1995
ZUND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

ANLAAGEINVESTITIONEN						WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ	AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	---	
!	DM	!	1 000 DM	!	MILL. DM	UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	
						Kfz-Handel, Tankstellen	50
86	12 180	103	2 456	24	25	UNTER 500 000	
151	8 900	61	5 077	19	87	500 000 - 1 MILL.	
782	9 036	34	25 161	288	460	1 MILL. - 5 MILL.	
2 302	11 231	22	70 054	1 069	1 082	5 MILL. UND MEHR	
63	42 781	130	1 042	11	9	NEUGRÜNDUNGEN	
3 384	10 674	26	103 790	1 410	1 664	ZUSAMMEN	
						Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw	52 11
68	5 309	62	1 517	22	26	UNTER 500 000	
46	3 738	27	2 909	3	34	500 000 - 1 MILL.	
196	4 160	22	5 143	14	183	1 MILL. - 5 MILL.	
2 163	4 264	13	224 448	380	6 983	5 MILL. UND MEHR	
6	6 240	72	297	0	3	NEUGRÜNDUNGEN	
2 479	4 271	13	234 314	418	7 228	ZUSAMMEN	
						Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	52 12
7	5 884	71	756	1	4	UNTER 500 000	
8	4 857	42	285	10	5	500 000 - 1 MILL.	
18	3 673	26	1 227	2	33	1 MILL. - 5 MILL.	
1 036	5 849	28	64 210	359	1 577	5 MILL. UND MEHR	
1 069	5 783	28	66 478	372	1 618	ZUSAMMEN	
						Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	52 2
106	7 513	73	3 304	25	41	UNTER 500 000	
124	5 924	45	4 556	30	78	500 000 - 1 MILL.	
191	4 796	32	14 661	46	180	1 MILL. - 5 MILL.	
138	4 560	19	8 668	30	346	5 MILL. UND MEHR	
2	5 432	68	9	0	1	NEUGRÜNDUNGEN	
561	5 318	32	31 297	130	646	ZUSAMMEN	
						Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	52 3
11	6 116	61	777	4	10	UNTER 500 000	
35	5 503	37	1 731	11	37	500 000 - 1 MILL.	
510	4 689	20	28 226	123	572	1 MILL. - 5 MILL.	
175	2 982	13	19 032	95	705	5 MILL. UND MEHR	
40	28 356	183	692	1	7	NEUGRÜNDUNGEN	
771	4 358	19	50 459	233	1 331	ZUSAMMEN	
						Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
505	6 953	75	23 310	200	360	UNTER 500 000	
498	6 722	52	20 814	133	414	500 000 - 1 MILL.	
1 059	5 636	31	50 639	337	1 646	1 MILL. - 5 MILL.	
3 204	7 053	28	171 673	473	6 746	5 MILL. UND MEHR	
50	12 474	120	2 271	1	18	NEUGRÜNDUNGEN	
5 306	6 705	32	268 707	1 144	9 184	ZUSAMMEN	
						Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
166	8 950	91	7 122	39	60	UNTER 500 000	
83	7 015	48	3 700	11	47	500 000 - 1 MILL.	
201	11 888	41	5 401	28	74	1 MILL. - 5 MILL.	
967	11 118	24	31 035	140	584	5 MILL. UND MEHR	
7	15 606	92	187	0	4	NEUGRÜNDUNGEN	
1 426	10 569	29	47 446	217	769	ZUSAMMEN	
						Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
879	7 177	77	37 582	307	505	UNTER 500 000	
790	6 269	47	34 642	197	620	500 000 - 1 MILL.	
2 179	5 368	27	105 583	551	2 696	1 MILL. - 5 MILL.	
7 686	5 845	20	519 129	1 475	16 945	5 MILL. UND MEHR	
107	14 721	128	3 645	1	34	NEUGRÜNDUNGEN	
11 640	5 889	23	700 560	2 531	20 799	ZUSAMMEN	
						Insgesamt	
965	7 450	78	40 017	330	531	UNTER 500 000	
941	6 582	49	39 719	216	707	500 000 - 1 MILL.	
2 961	6 012	29	130 744	838	3 156	1 MILL. - 5 MILL.	
9 987	6 572	20	589 182	2 544	18 027	5 MILL. UND MEHR	
170	19 430	129	4 687	12	43	NEUGRÜNDUNGEN	
15 024	6 551	24	804 350	3 941	22 463	INSGESAMT	

2.3 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN
SOWIE AUFWENDUNGEN FÜR GEMIELETE ODER
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BE

NUMMER: DER KLAS- SIFI- KATION: 1)!	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		MIT			BEBAUTE	GRUNDSTUECKE	FAHRZEUGE,
		INVESTITIONEN			GRUNDSTUECKE	OHNE	EINRICHTUNGS-
					UND	EIGENE	MASCHINEN,
					BAUTEN	BAUTEN	GERAETE
							UND DGL.
		AM 31.12. 1995					
		ANZAHL	100		MILL. DM		
50	Kfz-Handel,Tankstellen						
	1 - 2	3 905	59	3 383	26	3	104
	3 - 5	4 706	188	8 007	156	6	198
	6 - 19	9 738	1 055	34 423	237	21	735
	20 UND MEHR	4 272	1 869	84 313	437	24	1 436
	ZUSAMMEN	22 622	3 170	130 125	855	54	2 473
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Haupttr.Nahrungsm. usw						
	1 - 2	2 648	45	861	13	0	36
	3 - 5	3 228	125	2 196	31	1	51
	6 - 19	3 927	405	7 597	32	3	110
	20 UND MEHR	1 697	5 231	173 765	485	36	1 881
	ZUSAMMEN	11 501	5 805	184 418	561	40	1 879
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art						
	1 - 2	154	2	38	0	0	2
	3 - 5	352	13	148	-	-	9
	6 - 19	442	45	677	2	0	17
	20 UND MEHR	261	1 788	37 092	292	213	533
	ZUSAMMEN	1 208	1 849	37 955	294	214	561
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)						
	1 - 2	3 322	53	963	37	0	53
	3 - 5	4 470	167	2 881	18	2	90
	6 - 19	4 371	411	5 934	32	0	176
	20 UND MEHR	668	423	7 595	34	1	118
	ZUSAMMEN	12 831	1 055	17 373	120	3	437
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)						
	1 - 2	531	9	179	1	-	6
	3 - 5	2 474	109	2 842	8	0	66
	6 - 19	10 659	1 041	24 046	83	1	425
	20 UND MEHR	478	610	12 806	17	18	146
	ZUSAMMEN	14 143	1 768	39 873	109	19	642
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)						
	1 - 2	14 936	244	3 716	50	1	226
	3 - 5	19 488	751	11 320	138	6	416
	6 - 19	19 688	1 899	32 888	357	25	758
	20 UND MEHR	5 195	5 019	118 462	1 224	110	1 981
	ZUSAMMEN	59 306	7 914	166 387	1 779	142	3 381
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)						
	1 - 2	7 151	110	1 893	30	2	135
	3 - 5	4 100	152	3 550	40	3	114
	6 - 19	2 524	230	7 604	13	1	155
	20 UND MEHR	452	856	36 323	278	4	647
	ZUSAMMEN	14 228	1 348	49 369	362	11	1 051
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)						
	1 - 2	29 297	473	7 730	136	4	483
	3 - 5	34 295	1 324	23 018	241	11	751
	6 - 19	41 684	4 037	78 842	529	31	1 643
	20 UND MEHR	8 764	13 932	386 107	2 329	382	5 112
	ZUSAMMEN	114 040	19 765	495 697	3 236	428	7 970
	Insgesamt						
	1 - 2	33 202	532	11 112	162	7	567
	3 - 5	39 001	1 511	31 024	397	17	949
	6 - 19	51 422	5 091	113 265	766	53	2 378
	20 UND MEHR	13 036	15 801	470 420	2 766	406	6 549
	INSGESAMT	136 662	22 935	625 822	4 091	482	10 442

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL 1995
SCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSEM NICH AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM		MILL. DM			
132	22 395	39	3 170	91	33	Kfz-Handel, Tankstellen	50
359	19 132	45	8 793	79	108	1 - 2	
993	9 414	29	32 315	334	583	3 - 5	
1 900	10 164	23	59 521	906	940	6 - 19	
3 384	10 674	26	103 790	1 410	1 664	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
49	10 776	57	739	5	19	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm. usw	52 11
83	6 652	38	3 357	6	36	1 - 2	
146	3 606	19	5 165	46	169	3 - 5	
2 202	4 209	13	225 053	362	7 003	6 - 19	
2 479	4 271	13	234 314	418	7 228	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
2	7 586	46	50	1	1	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	52 12
9	6 873	61	680	10	5	1 - 2	
20	4 384	29	1 269	1	27	3 - 5	
1 039	5 808	28	64 479	360	1 585	6 - 19	
1 069	5 783	28	66 478	372	1 618	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
90	16 829	93	2 221	13	21	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	52 2
110	6 570	38	4 529	48	73	1 - 2	
208	5 055	35	13 820	39	165	3 - 5	
153	3 629	20	10 727	30	387	6 - 19	
561	5 319	32	31 297	130	646	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
7	7 153	38	461	4	8	Apotheken, Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	52 3
75	6 902	26	3 697	14	75	1 - 2	
509	4 891	21	27 006	123	537	3 - 5	
180	2 955	14	19 295	93	711	6 - 19	
771	4 358	19	50 459	233	1 331	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
278	11 372	75	11 031	89	185	Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
562	7 483	50	24 897	286	511	1 - 2	
1 150	6 055	35	56 025	256	1 521	3 - 5	
3 316	6 607	28	177 753	513	6 967	6 - 19	
5 306	6 705	32	268 707	1 144	9 184	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
167	15 225	88	5 696	38	36	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
159	10 407	45	5 473	19	59	1 - 2	
170	7 372	22	6 723	53	100	3 - 5	
929	10 860	26	29 553	107	574	6 - 19	
1 425	10 569	29	47 446	217	769	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
604	12 775	78	20 950	165	274	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
1 007	7 606	44	43 190	383	765	1 - 2	
2 204	5 461	28	109 287	519	2 528	3 - 5	
7 825	5 617	20	527 134	1 464	17 233	6 - 19	
11 640	5 889	23	700 560	2 531	20 789	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
736	13 844	66	24 121	256	307	Insgesamt	
1 366	9 038	44	51 973	462	873	1 - 2	
3 197	6 280	28	141 602	853	3 111	3 - 5	
9 725	6 155	21	586 654	2 370	18 173	6 - 19	
15 024	6 551	24	804 350	3 941	22 463	20 UND MEHR INSGESAMT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN-
ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE VERKAUFSERLÖSE
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT	DARUNTER		
					EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
		AM 31.12.1995					
		ANZAHL	100				
50 1 Einzelhandel mit							
50 1	Handel m. Kraftwagen						
	1994	23 939	2 879	127 022	104 728	11 804	9 299
	1995	23 465	2 878	131 663	107 907	12 899	9 860
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-2,0	-0,0	3,7	3,0	9,3	6,0
50 3 Einzelhandel mit							
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör						
	1994	5 676	292	7 143	6 062	681	343
	1995	5 563	304	7 527	6 326	825	320
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-2,0	4,2	5,4	4,3	21,2	-6,8
50 4 Einzelhandel mit							
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör						
	1994	1 889	76	2 701	2 489	99	109
	1995	1 859	76	2 884	2 690	89	98
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-1,6	0,1	6,8	8,1	-10,5	-9,9
50 5							
50 5	Tankstellen						
	1994	10 196	764	14 343	12 095	377	378
	1995	9 981	789	14 884	12 554	511	404
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-2,1	3,2	3,8	3,8	35,6	6,8
50	Kfz-Handel, Tankstellen						
	1994	41 700	4 012	151 209	125 374	12 961	10 129
	1995	40 868	4 048	156 959	129 477	14 324	10 682
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-2,0	0,9	3,8	3,3	10,5	5,5
52 1 Einzelhandel mit							
52 11	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw						
	1994	29 971	6 377	189 895	192 744	5 733	911
	1995	29 704	6 618	200 659	194 206	5 106	927
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-0,9	3,8	0,4	0,8	-10,9	1,8
52 12	Sonst. Eh.m. Waren versch. Art						
	1994	3 076	1 962	40 608	39 390	711	47
	1995	3 106	2 130	42 350	40 506	1 328	44
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	1,0	8,6	4,3	2,8	86,8	-5,8
52 1	Eh.m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)						
	1994	33 046	8 339	240 503	232 134	6 444	958
	1995	32 810	8 748	243 009	234 711	6 434	971
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-0,7	4,9	1,0	1,1	-0,2	1,4
52 2 Feinzelhandel mit							
52 21	Eh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln						
	1994	4 845	166	2 183	2 006	142	-
	1995	4 682	155	2 129	1 996	118	4
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-3,4	-6,2	-1,5	-0,5	-16,9	X
52 22	Eh.m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild						
	1994	6 325	534	6 011	5 477	258	181
	1995	6 407	535	6 712	6 203	224	183
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	1,3	0,2	11,7	13,3	-13,0	0,9
52 23	Eh.m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen						
	1994	876	50	542	482	39	2
	1995	908	50	550	489	36	2
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	3,7	-0,5	1,4	1,4	-8,7	2,6

*) ANGABEN FUER 1994 OHNE ERGEBNISSE VON BREMEN.

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL *)
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 2)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-							
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM								
Kraftwagen								
98 845	18 764	18 548	10 846	2 913	1 188	1 549	Handel m. Kraftwagen	50 1
105 917	18 638	19 296	11 426	2 811	1 376	1 344	1994	
7,2	-0,7	4,0	5,3	-3,5	15,8	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
Kraftwagenteilen und Zubehör								
4 812	891	829	909	246	175	77	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör	50 3
5 132	856	910	968	196	198	43	1994	
6,7	-4,0	9,9	6,5	-20,3	12,7	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
Krafttraktoren, Teilen und Zubehör								
2 041	549	586	211	55	39	32	Handel m. Krädnern, Teilen u. Zubehör	50 4
2 246	569	634	207	38	43	116	1994	
10,1	3,6	8,4	-2,0	-30,5	10,7	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
Tankstellen								
9 567	728	691	1 294	302	403	119	Tankstellen	50 5
10 648	678	687	1 318	339	434	92	1994	
11,3	-6,9	-0,5	1,9	12,1	7,5	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
115 264	20 932	20 652	13 260	3 517	1 806	1 777	Kfz-Handel, Tankstellen	50
123 944	20 740	21 528	13 919	3 384	2 061	1 595	1994	
7,5	-0,9	4,2	5,0	-3,8	13,8	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)								
152 676	13 748	14 496	18 037	2 658	6 728	1 736	Eh. m. Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw	52 11
162 140	13 988	14 468	18 334	2 479	7 542	489	1994	
6,2	1,7	-0,2	1,6	-6,7	12,1	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
22 694	7 481	7 286	7 236	1 064	1 404	865	Sonst. Eh. m. Waren versch. Art	52 12
27 506	7 765	7 702	7 502	1 089	1 684	373	1994	
21,2	3,8	5,7	3,7	0,5	18,5	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
175 370	21 229	21 780	26 272	3 722	8 132	2 601	Eh. m. Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	52 1
189 646	21 763	22 170	26 836	3 548	9 206	862	1994	
8,1	2,5	1,8	2,2	-4,7	13,2	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)								
1 474	71	69	216	43	65	50	Eh. m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln	52 21
1 480	72	73	200	36	76	30	1994	
0,4	2,8	6,6	-7,4	-16,7	16,2	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
3 367	128	125	1 097	189	152	37	Eh. m. Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	52 22
3 723	139	137	1 164	182	243	31	1994	
10,6	8,3	9,0	6,1	-14,2	58,4	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	
311	11	10	81	24	17	26	Eh. m. Fisch u. Fisch- erzeugnissen	52 23
314	11	12	83	16	18	1	1994	
1,2	-0,4	23,9	2,4	-35,0	11,8	X	1995	
							VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN-
ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE VERKAUFSLÖSE
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT	DARUNTER		
					EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
AM 31.12.1995							
		ANZAHL	100				
52 24	Eh.m.Backwaren u. Süßwaren						
	1994	2 581	219	2 069	1 870	76	79
	1995	2 551	215	2 096	1 919	68	48
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,2	-1,7	1,3	2,7	-10,7	-39,9
52 25	Eh.m.Getränken						
	1994	13 139	455	9 126	8 131	777	11
	1995	13 080	460	9 482	8 456	843	11
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,4	1,0	3,9	4,0	8,4	7,3
52 26	Eh.m.Tabakwaren						
	1994	7 421	263	5 600	5 265	229	4
	1995	7 187	258	5 647	5 387	171	2
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,2	-1,7	0,8	2,3	-25,2	X
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln						
	1994	2 972	148	1 885	1 829	44	4
	1995	2 946	160	2 012	1 949	49	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,9	7,8	6,7	6,6	10,2	-1,9
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)						
	1994	38 160	1 834	27 396	25 060	1 566	281
	1995	37 762	1 833	28 628	26 399	1 509	253
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,0	-0,1	4,5	5,3	-3,6	-9,8
52 3 Apotheken, Facheinzelhandel mit							
52 31	Apotheken						
	1994	19 038	1 580	36 208	35 726	460	17
	1995	19 291	1 621	38 469	38 013	417	30
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,3	2,6	6,2	6,4	-9,4	77,2
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.						
	1994	1 012	101	1 611	1 456	35	114
	1995	1 030	119	1 931	1 725	37	139
	VERAENDERUNG IN PROZENT	1,9	17,4	19,8	18,5	5,4	21,3
52 33	Eh.m.kosmet.Artikeln u. Körperpflegemitteln						
	1994	4 987	693	12 941	12 427	446	43
	1995	4 949	692	13 001	12 441	487	47
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,8	-0,1	0,5	0,1	9,1	10,2
52 3	Apotheken,Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)						
	1994	25 037	2 374	50 761	49 608	941	174
	1995	25 271	2 431	53 401	52 179	941	216
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,9	2,4	5,2	5,2	-0,1	24,1
52 4 Sonstiger							
52 41	Eh.m.Textilien						
	1994	5 579	268	2 781	2 708	50	9
	1995	5 496	255	2 806	2 727	55	13
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,5	-4,8	0,9	0,7	10,0	56,5
52 42	Eh.m.Bekleidung						
	1994	39 185	3 638	57 820	56 690	724	43
	1995	38 833	3 593	57 581	56 795	628	52
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,9	-1,2	-0,1	0,1	-13,3	18,6
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren						
	1994	9 781	866	11 890	11 752	82	39
	1995	9 641	813	12 901	12 746	102	43
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,4	5,4	8,5	8,5	24,5	11,2

*)ANGABEN FUER 1994 OHNE ERGEBNISSE VON BREMEN.

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIEJETETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL *)
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 2)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIEJETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-							
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM								
Eh.m. Backwaren u. Süßwaren 52 24								
1 093	88	94	413	76	80	7	1994	
1 075	112	118	431	64	110	15	1995	
-1,7	27,8	25,4	4,4	-16,0	37,8	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m. Getränken 52 25								
7 030	666	682	703	209	222	150	1994	
7 102	723	744	748	215	264	95	1995	
1,0	8,5	9,0	6,4	3,0	19,0	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m. Tabakwaren 52 26								
4 338	411	407	387	45	95	58	1994	
4 421	419	424	392	41	107	54	1995	
1,9	1,8	4,0	1,1	-9,9	12,8	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Sonst. Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln 52 27								
1 212	152	155	259	41	170	21	1994	
1 273	166	163	278	28	90	10	1995	
5,0	2,2	5,1	7,1	-32,4	-47,1	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen) 52 2								
18 825	1 526	1 542	3 156	627	801	349	1994	
19 388	1 631	1 670	3 296	561	908	236	1995	
3,0	6,8	8,3	4,4	-10,5	13,4	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)								
Apotheken 52 31								
24 483	2 923	3 301	3 895	659	641	225	1994	
26 143	3 060	3 116	4 157	565	845	168	1995	
6,8	4,7	-6,6	6,7	-14,2	31,8	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m. med. u. orthopädischen Art. 52 32								
842	193	200	348	41	55	65	1994	
985	205	220	433	48	78	16	1995	
17,0	6,3	10,1	24,6	16,0	36,8	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m. kosmet. Artikeln u. Körperpflegemitteln 52 33								
9 483	1 896	1 988	1 776	214	677	44	1994	
9 917	1 963	2 068	1 922	157	751	124	1995	
4,6	3,6	3,6	8,2	-26,3	11,0	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Apotheken, Fach-Eh.m. med. Art. usw. (i. Verkaufsr.) 52 3								
34 808	5 011	5 489	6 018	914	1 373	333	1994	
37 045	5 228	5 394	6 512	771	1 672	307	1995	
6,4	4,3	-1,7	8,2	-15,7	21,7	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)								
Eh.m. Textilien 52 41								
1 507	618	638	462	85	154	31	1994	
1 519	683	691	470	68	185	26	1995	
0,8	10,5	8,3	1,6	-19,8	20,2	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m. Bekleidung 52 42								
33 366	10 055	10 187	9 150	1 549	3 147	472	1994	
33 294	10 502	10 474	9 393	1 404	3 655	447	1995	
-0,2	4,4	2,8	2,6	-9,4	16,1	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Eh.m. Schuhen u. Lederwaren 52 43								
6 684	2 907	3 020	2 092	349	779	281	1994	
6 912	3 231	3 118	2 323	250	1 021	142	1995	
3,4	11,1	3,2	11,0	-28,3	31,2	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN-
ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE VERKAUFSERLÖSE
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- JAHR	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT	DARUNTER		
					EINZEL- HANDEL	GROSS- HANDEL	HERST., BE- UND VER- ARBEITUNG, REPARATUR
		AM 31.12.1995					
		ANZAHL	100				
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang						
	1994	18 769	1 975	49 645	48 485	740	209
	1995	18 620	1 887	46 829	45 484	722	224
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-0,7	-4,5	-6,1	-6,2	-2,5	7,4
52 45	Eh.m. elektr. Haush.-, Rundf.-, Fe-gerät. usw						
	1994	17 602	1 055	24 335	22 134	1 223	811
	1995	17 147	1 024	23 899	21 790	1 171	801
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-2,6	-2,9	-1,8	-1,6	-4,3	-1,2
52 46	Eh.m. Metallw., Anstrichm. u. Bau-u. Heimwerkerbedarf						
	1994	8 486	901	25 093	22 678	2 155	171
	1995	8 478	951	27 809	25 392	2 142	191
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-0,1	5,5	10,8	12,0	-0,6	11,3
52 47	Eh.m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibm. u.ä.						
	1994	10 747	598	9 227	8 714	428	21
	1995	10 658	598	9 374	8 863	427	19
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-0,8	-1,7	1,6	1,7	-0,4	-7,7
52 48	Facheinzelhandel ang (i. Verkaufsräumen)						
	1994	62 377	3 027	46 299	43 546	1 775	703
	1995	62 362	3 056	47 498	43 834	2 658	699
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-0,0	0,9	2,6	0,7	50,1	-1,4
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)						
	1994	172 516	12 329	226 892	216 708	7 179	2 006
	1995	171 239	12 268	228 483	217 552	7 912	2 036
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-0,7	-0,5	0,7	0,4	10,2	1,5
52 5 Einzelhandel mit Antiquitäten							
52 5	Eh.m. Antiquitäten u. Ge- braucht. (i. Verkaufsr.)						
	1994	3 833	81	942	898	33	4
	1995	3 887	84	841	792	39	4
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	1,4	4,2	-10,7	-11,8	17,6	-12,8
52 61	Versandhandel						
	1994	6 999	915	35 940	34 005	1 787	14
	1995	6 803	917	35 119	33 257	1 684	22
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-5,7	0,2	-2,3	-2,2	-4,7	54,6
52 62	Eh. a. Verkaufsständen u. a. Märkten						
	1994	25 022	627	7 507	7 312	140	5
	1995	23 982	601	7 386	7 187	138	3
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-4,2	-4,1	-1,6	-1,7	-1,4	-46,8
52 63	Sonst. Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)						
	1994	25 238	748	22 674	18 929	3 367	186
	1995	23 801	732	22 538	19 029	3 167	151
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-6,7	-2,2	-0,6	0,5	-5,9	-9,3
52 6	Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)						
	1994	57 258	2 291	66 121	60 247	5 274	186
	1995	54 385	2 250	65 043	59 473	4 968	176
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-5,0	-1,8	-1,6	-1,3	-5,4	-5,3
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)						
	1994	329 850	27 248	812 614	584 655	21 437	3 608
	1995	325 348	27 614	819 405	591 107	21 823	3 656
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-1,4	1,3	1,1	1,1	1,8	1,3
Insgesamt							
	1994	371 550	31 260	763 823	710 028	34 397	13 737
	1995	366 216	31 661	776 364	720 584	36 147	14 339
	VERÄNDERUNG IN PROZENT	-1,4	1,3	1,6	1,5	5,1	4,4

=) ANGABEN FÜR 1994 OHNE ERGEBNISSE VON BREMEN.

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNARBEITEN.

UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN, AUFWENDUNGEN FÜR GEMIE TETE
AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM EINZELHANDEL *)
SCHAFTSZWEIGEN

WAREN- EINGANG 2)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
	JAHRES-							
	ANFANG	ENDE						
MILL. DM								
							Eh.m.Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang	52 44
30 656	7 461	7 939	6 986	1 187	1 745	443	1994	
29 034	7 787	8 075	6 940	1 129	2 220	256	1995	
-6,3	4,4	1,7	-0,7	-4,9	27,2	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.m.elekt.r.Haush.-, Rundf.-,Fs-gerät.usw	52 45
16 957	4 070	4 149	4 001	385	629	259	1994	
16 675	4 196	4 123	2 972	357	679	329	1995	
-1,7	3,1	-0,6	-25,7	-7,5	8,0	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.m.Metallw.,Anstrichw. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	52 46
17 320	3 780	4 082	3 133	584	616	259	1994	
19 109	4 300	4 619	3 472	807	1 062	143	1995	
10,3	13,7	13,2	10,8	38,0	72,6	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.m.Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw.u.ä.	52 47
6 062	1 211	1 238	1 291	146	319	116	1994	
6 164	1 300	1 303	1 297	147	382	91	1995	
1,7	7,4	5,2	0,5	0,6	18,7	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	52 48
27 877	9 735	10 258	6 906	1 178	1 629	814	1994	
28 602	10 554	10 717	7 451	1 145	2 568	536	1995	
2,6	8,4	4,5	7,9	-2,8	57,5	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Sonst. Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	52 4
140 428	39 837	41 511	34 022	5 464	9 017	2 684	1994	
141 308	42 553	43 120	34 317	5 306	11 770	1 969	1995	
0,6	6,8	3,9	0,9	-2,9	30,5	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)								
							Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	52 5
520	410	416	113	30	48	24	1994	
422	436	445	96	29	56	21	1995	
-18,8	6,5	7,1	-15,3	-4,3	18,2	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)								
							Versandhandel	52 61
19 164	4 132	4 130	3 872	728	634	198	1994	
18 763	4 147	4 021	3 911	759	589	92	1995	
-2,1	0,4	-2,7	1,0	4,2	-7,2	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	52 62
4 997	361	355	717	186	153	91	1994	
4 951	369	369	679	174	189	104	1995	
-0,9	7,8	9,3	-5,3	-6,7	24,1	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 63
17 186	941	1 002	1 651	561	227	372	1994	
17 423	972	1 009	1 665	492	256	176	1995	
1,4	3,3	0,8	0,8	-12,3	12,6	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	52 6
41 347	5 435	5 488	6 240	1 475	1 014	661	1994	
41 136	5 508	5 419	6 254	1 425	1 034	372	1995	
-0,5	1,4	-1,3	0,2	-3,4	2,0	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
							Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.)	52
411 238	73 448	76 226	74 822	12 233	20 386	6 652	1994	
428 948	77 109	78 218	76 310	11 640	24 646	3 767	1995	
4,3	5,0	2,6	2,0	-4,8	20,9	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	
Insgesamt								
526 563	94 381	96 879	88 081	15 749	22 192	8 428	1994	
552 891	97 849	99 745	90 228	15 024	26 697	5 362	1995	
5,0	3,7	3,0	2,4	-4,6	20,3	X	VERÄNDERUNG IN PROZENT	

4 UMSATZ IM EINZELHANDEL 1996 NACH WARENGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ												
		INSGESAMT	DARUNTER EINZEL- HANDEL	DAVON										
				NAH- RUNGS- MITTEL, GETR., TABAK- WAREN	TEXTIL- LIEGEN- MITTEL, BETRIE- MITTEL, LEDERW.	MOEBEL, EIN- RICHT- GEGEN- STAEND.	ELEKTR.- HAUS- HALTS- RUNDF.- FERNS.- HEIMW.- GERAETE	METALL- WAREN, FARBEN, BAU- U. BUERO- BEDARF	BUECHER, SCHREIB- MITTEL, MED. U. KOSM. ARTIKEL	ARZNEI- MITTEL, MED. U. KOSM. ARTIKEL	BRENN- STOFFE, MINERAL- ZEUG- NISSE	KFZ, TEILE UND ZUBE- HOER	ANDERE WAREN	
MILL. DM		PROZENT												
50	Kfz-Handel, Tankstellen	156 959	129 477	1,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	6,9	89,9	0,9	
52 11	Eh.m.Waren versch. Art, Hauptn. Nahrungsm. usw	200 659	194 206	83,1	3,1	1,8	1,8	1,4	1,9	2,7	0,6	0,2	3,5	
52 12	Sonst. Eh.m.Waren versch. Art	42 350	40 506	9,2	33,2	17,4	8,8	3,1	5,3	7,0	0,2	1,4	14,4	
52 1	Eh.m.Waren versch. Art (i. Verkaufsräumen)	243 009	234 711	70,4	8,3	4,5	3,0	1,7	2,5	3,5	0,4	0,4	5,4	
52 2	Fach-Eh.m. Nahrungsm. usw (i. Verkaufsräumen)	28 628	26 399	93,9	0,2	0,1	0,1	0,0	3,8	0,7	0,0	0,0	1,0	
52 3	Apotheken, Fach-Eh.m. med. Art. usw (i. Verkaufsr.)	53 401	52 179	3,0	1,0	0,1	0,0	0,4	0,1	94,9	0,1	0,0	0,4	
52 4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	228 483	217 552	0,3	33,0	22,0	10,2	9,4	4,1	0,1	0,2	0,2	20,5	
52 5	Eh.m. Antiquitäten u. Ge- brauchtw. (i. Verkaufsr.)	841	792	0,6	0,6	2,8	0,4	-	0,4	-	0,2	-	94,9	
52 6	Einzelhandel (nicht i. Verkaufsräumen)	65 043	59 473	17,4	24,8	10,3	8,7	1,9	3,8	1,5	14,9	1,5	15,6	
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.)	619 405	591 107	34,3	18,0	10,9	5,8	4,4	3,1	10,0	1,8	0,4	11,4	
	Insgesamt	776 364	720 594	28,4	14,8	9,0	4,8	3,6	2,6	8,2	2,7	16,5	9,5	

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

Anhang

Bundesgesetzblatt

1733

- 1 -

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft-Boden-Schießplatz Nordhorn neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) 347-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter	
Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-
sen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
 - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
 - aa) die Bedienungsform,
 - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
 - cc) die örtliche Lage,
 - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
 - aa) die Betriebsform,
 - bb) die Geschäftsfläche,
 - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
 - aa) die Fremdenzimmer,
 - bb) die Fremdenbetten,
 - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

- b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

- b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.


Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

	 Ihre Kennummer (Im Schriftwechsel bitte stets angeben)	Bereich 3	Code 101	WZ - Nr.
Rücksendeexemplar		Einzelhandelsstatistik JAHRESERHEBUNG für das Geschäftsjahr 1995		
Statistisches Bundesamt VA-23 65180 Wiesbaden		Stimmt Ihre Anschrift noch? Geben Sie Änderungen bitte nachfolgend an: Name Straße PLZ, Ort		
Rücksendung: Bitte senden Sie das Rücksendeexemplar ausgefüllt bis zum zurück.				
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe): Name ☎ (Ortskennzahl/Rufnummer)				
Art und Zweck der Erhebung: Rechtsgrundlagen: Auskunftspflicht: Geheimhaltung: Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Trennen und Löschen, Adreß- datei: Erhebungseinheit: Erläuterungen:	<p>Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik, die jährlich als Stichprobe bei höchstens 35 000 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft und ihren Verbänden benötigt.</p> <p>Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu § 4 HdlStatG.</p> <p>Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.</p> <p>Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 BStatG sind.</p> <p>Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.</p> <p>Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die Vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden.</p> <p>Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Angaben zur Betriebsart und ggf. zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten Ziffern i.d.R. erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen seinen Sitz hat. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennnummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Merkmale mit der Angabe zum Gesamtumsatz der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).</p> <p>Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfillialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. Betriebsstelle.</p> <p>Bitte beachten Sie auch die mit einem Kreis gekennzeichneten Erläuterungen auf der Rückseite.</p>			

Erläuterungen zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- ① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatz Erlöse ein.

Nicht anzugeben sind:

- (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft,
- außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen),
- Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An die Kundschaft gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

- ② **Einzelhandel** betreibt, wer Handelswaren überwiegend an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden.

Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agenturtankstellen)

- sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben,
- sind diese Provisionen und Kostenvergütungen unter Position A.2.c anzugeben,
- ist der Umsatz aus Eigengeschäft unter der Position A2.a anzugeben (z.B. Verkauf von Zeitschriften, KFZ-Zubehör, Lebensmitteln).

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdien) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Position A.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

- ③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren aus dem Inland oder dem Ausland (Import) bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

- ④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelswaren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinbarten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. ② ③

- ⑤ **Handelsübliches Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen, Zusammensetzen u. dgl.** ist nicht als Bearbeitung

anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Ändern von Oberbekleidung nach den Maßen des Käufers, Anschließen von Elektrogeräten und dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

- ⑥ **Versandhandel** ist eine Absatzform des Einzelhandels, bei der Handelswaren mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung i.d.R. auf dem Versandwege zugestellt werden.

- ⑦ **Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten:** Dazu zählen Kioske, feste Straßenverkaufsstände sowie bewegliche, d.h. nicht an feste Standorte gebundene Verkaufsstände an öffentlichen Straßen oder auf festen Marktplätzen, nicht jedoch der Handel aus Verkaufswagen.

- ⑧ **Umsätze aus sonstigem Einzelhandel** sind z.B. Umsätze aus Haustürverkauf, Fahrverkauf, Einzelhandel vom Lager, Verkauf über Automaten.

- ⑨ **Wareneingang** ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeiträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten, d.h. die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung.

Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissionsgeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

- ⑩ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

- ⑪ **Die Bruttolohn- und -gehaltssumme** ist die Summe der Bezüge der Arbeitnehmer/-innen, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzu beziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer/-innen. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für „Leiharbeiter/-innen“ sowie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

- ⑫ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten und Praktikantinnen, vorübergehend Abwesende (z.B. wegen Erkrankung oder Urlaub) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Dauer des Rumpfgeschäftsjahres
(Anzahl der Monate)

Ggf. Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:

Einzelhandelsstatistik

JAHRESERHEBUNG

für das Geschäftsjahr 1995

Geschäftsjahr 1995: Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1995, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1995 endete. Bei Neugründungen oder Geschäftsübernahme im Jahr 1995 sind Angaben für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1995 zu machen. Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

102

12 /

A. Umsatz ohne Umsatzsteuer

Volle DM

1. Gesamtumsatz ① ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1995

103

2. Gesamtumsatz (Pos. A.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit
Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

- a) Einzelhandel ② (Absatz an private Haushalte) 107
- b) Großhandel ③ (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) 108
- c) Handelsvermittlung ④ einschl. Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäfte 108
(hierbei ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen, nicht der Wert der vermittelten Waren)
- d) Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine, Catering) 109
- e) Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (soweit nicht handelsüblich ⑤) 110
- f) Übrige Tätigkeiten (z.B. Verlag, Dienstleistungen, Datenverarbeitung für Dritte), 111
und zwar:

=100%

3. Einzelhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach Absatzformen
Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

- a) Umsätze aus Einzelhandel in Verkaufsräumen 117
- b) Umsätze aus Versandhandel ⑥ 118
- c) Umsätze aus Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten ⑦ 119
- d) Umsätze aus sonstigem Einzelhandel ⑧ 120

=100%

4. Einzelhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach zusammengefaßten Warengruppen
Bitte die Anteile in % angeben

Volle %

Der Umsatz wurde erzielt mit ...

- a) Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 123
- b) Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren 124
- c) Möbeln (ausgen. Büromöbeln), Einrichtungsgegenständen, Hausrat (einschl. Beleuchtungsartikel, Heimtextilien, Teppiche, Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren; ausgen. elektr. Haushaltsgeräte) 125
- d) Elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten; Musikinstrumenten 126
- e) Metallwaren, Anstrichfarben, Bau- und Heimwerkerbedarf (ausgen. Tapeten und Fußbodenbeläge) 127
- f) Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren, Bürobedarf 128
- g) Arzneimitteln; medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln 129
- h) Brennstoffen, Mineralölzeugnissen 130
- i) Kraftwagen, Kraftträdern, Kraftwagen- und Kraftträderteilen und -zubehör (einschließlich Reifen) 131
- k) Anderen Waren, 132
und zwar:

=100%

Kennnummer:		Bereich	Code	WZ - Nr.	
		3	101		

B. Wareneingang (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1995 Volle DM

1. Warenbezüge ⑨ (nicht Wareneinsatz) 147

2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden (einschl. Entgelte für Heimarbeiter/-innen) 148

C. Warenbestände ⑩ im Geschäftsjahr 1995 Volle DM

1. Bestände am Anfang des Geschäftsjahres 138

2. Bestände am Ende des Geschäftsjahres 139

D. Investitionen im Geschäftsjahr 1995

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen laut Anlagenbuch

1. Grundstücke mit eigenen Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken) 135 Volle DM

2. Grundstücke ohne eigene Bauten 134

3. Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, maschinelle Anlagen u. dgl. ohne geringwertige Wirtschaftsgüter 136

Bruttozugänge insgesamt (Summe D.1 bis D.3) 133

4. Geringwertige Wirtschaftsgüter 137

E. Mieten und Pachten einschließlich Kosten für Leasing im Geschäftsjahr 1995 140 Volle DM

(z.B. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Geschäfts-, Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Datenverarbeitungsanlagen)

F. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) aus dem Abgang von Anlagegütern im Geschäftsjahr 1995 141 Volle DM

G. Bruttolohn- und -gehaltsumme ⑪ im Geschäftsjahr 1995 142 Volle DM

H. Tätige Personen ⑫ am Ende des Geschäftsjahres 1995 144 Anzahl

(Inhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer/-innen einschließlich Auszubildende)

Fachserie 6: Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1995 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel

– Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 7: Tourismus, Gastgewerbe

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr sowie Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in *6jährlichem* Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

7.4: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1995 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1984



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72 774 Reutlingen, erhältlich.

